

"Ich wünschte, ich könnte alle zur Umkehr überreden"

Notizen und Abschriften der Sendung

Podcast Allgemeine Beschreibung:

Folge ihm: Ein Komm, folge mir Podcast mit Hank Smith & John Bytheway

Haben Sie manchmal das Gefühl, dass die Vorbereitung auf Ihre wöchentliche "Komm, folge mir"-Lektion zu kurz kommt? Begleiten Sie die Moderatoren Hank Smith und John Bytheway, die Experten befragen, damit Ihr Studium des Kurses "Komm, folge mir" der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage nicht nur Spaß macht, sondern auch originell und lehrreich ist. Wenn Sie auf der Suche nach Hilfsmitteln sind, die Ihr Studium frisch, treu und unterhaltsam machen - ganz gleich, wie alt Sie sind -, dann besuchen Sie uns jeden Mittwoch.

Podcast-Episodenbeschreibungen

Teil 1:

Begleiten Sie Dr. Larry Nelson, wenn er die zeitlosen Erkenntnisse der Mormonen aufdeckt. Erforschen Sie, wie Umfeld, DNA und persönliche Entscheidungen unsere Einstellung und Treue heute prägen. Entdecken Sie, was die Schriften Mormons über unsere heutigen Herausforderungen und Triumphe als Heilige der Letzten Tage verraten. Verpassen Sie nicht diese augenöffnende Reise in den Glauben, die die Vergangenheit mit der Gegenwart verbindet!

Teil 2:

Dr. Larry Nelson lehrt uns anhand von Moroni und Mormon, wie wir in gewalttätigen und unsicheren Zeiten Gewalt und Entmutigung durch Bündnisse und unsere Beziehung zu Jesus Christus vermeiden können.

Zeitcodes:

Teil 1:

- 00:00 Teil I Dr. Larry Nelson
- 02:53 Lebenslauf von Dr. Larry Nelson
- 05:23 Komm, folge mir Handbuch Einführung
- 09:06 Natur gegen Erziehung
- 12:03 "Den Kindern Liebe, Grenzen und Freiraum geben" von Dr. Nelson
- 16:41 1 Nephi 1:16, 1 Nephi 2:16 Nephis Entwicklung
- 20:07 Körperliche Statur beeinflusst Entwicklung
- 23:47 Ein nüchternes Kind, schnell zu beobachten
- 28:43 Sozialer Rückzug, Introversion und Schüchternheit
- 35:46 Der Herr braucht jeden Einzelnen
- 37:04 Mormonen und eine Vater-Sohn-Beziehung
- 41:18 Mormonisch "Gott soll siegen"
- 46:02 Mormon 1 Mormon 2:15 Wie Mormons Leben sein Schreiben beeinflusst hat
- 49:12 Mormonen lehren, wie man Familien schützt
- 51:41 Mormon 3:1-16 Schlechte Kampfstrategien
- 54:32 Mormon 4:10-21 Nephiten kämpfen aus Zorn und Rache
- 57:34 Mormon 5:1-2 Die Verbindung zwischen Geistigem und Zeitlichem
- 1:01:10 Mormon 7:1-4 Warum Mormonen moderne Heilige auf Gewalt ansprechen
- 1:05:41 5. Mose 5-6: Satan jubelt und der Herr weint
- 01:09:39 Ende von Teil 1 Dr. Larry Nelson

Teil 2

- 00:00 Teil II Dr. Larry Nelson
- 1:09 Studien über den Einfluss von Gewalt
- 06:19 Rationalisierung, wie Gewalt den Geist beeinflusst
- 11:58 Aufopferung und Dankbarkeit
- 16:18 Überschall-Heilige
- 22:06 Der Ruf nach spiritueller Reflexion
- 25:59 Kindliche Entwicklung und Medienforschung
- 28:39 Der Mormone spricht über die Lösung von Konflikten und Ärger
- 33:31 Elder Renlunds "ärgerliche Unfairness"
- 37:12 Selbstgespräch des Mormonen
- 39:45 Präsident Nelsons Ruf nach Friedensstiftern
- 42:11 Mormon bittet darum, durch Christus zur Ruhe zu kommen

- 43:26 Mormone als Historiker
- 47:25 Das Gleichnis von der Marinade
- 49:18 Gerechte Kinder in schwierigen Zeiten erziehen
- 52:29 Überlegungen zur Beziehung zwischen Mormon und Moroni
- 54:01 Festhalten an Jesus und Bündnissen
- 57:49 Ende von Teil 2 Dr. Larry Nelson

Referenzen:

Asendorpf, Jens, Paul Hastings, Larry J. Nelson, und Kenneth H. Rubin. "Parenting Lasts More Than 18 Years: Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult Children". Parenting Lasts More Than 18 Years: Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult Children | Religious Studies Center. Accessed October 21, 2024. https://rsc.byu.edu/divine-design/parenting-lasts-more-18-years-parenting-principles-practices-emerging-adult-children.

Barry, Carolyn McNamara, und Larry J. Nelson. "The Role of Religion in the Transition to Adulthood for Young Emerging Adults - Journal of Youth and Adolescence". SpringerLink. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://link.springer.com/article/10.1007/s10964-005-4308-1.

Butler, John M. Der "Autor" und "Vollender" des Buches Mormon. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://rsc.byu.edu/.

Bytheway, John G. "Der Bedarf an Mentoren, die jungen Männern helfen, 'lebenslange Jünger Christi' zu werden". Church News, 22. Februar 2024. https://www.thechurchnews.com/living-faith/2024/2/9/24062639/brother-john-g-bytheway-the-need-for-mentors-to-help-young-menbecome-lifelong-disciples-of-christ/.

Bytheway, John, Hank Smith, und Alexander Baugh. "Podcast-Episoden 41-52: D&C 111-Followhim Podcast mit Hank und John." followHim Podcast - Lehre und Bündnisse - Episode 43: Abschnitt 121-123, Oktober 2021. https://followhim.co/episodes-41-52/.

Bytheway, John. "Das Gleichnis von der Marinade: Ein Rezept für ein köstliches Leben." Amazon. Accessed October 22, 2024. https://www.amazon.com/Parable-Marinade-Recipe-Delicious-Life/dp/1609073703.

Bytheway, John. "Supersonic Saints, Vol. 1: Thrilling Stories from LDS Pilots". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed October 22, 2024. https://www.deseretbook.com/product/5091266.html.

Bytheway, John. "Supersonic Saints, Vol. 2: More Thrilling Stories From LDS Pilots". Deseret Book: Bücher, DVDs, Musik, Kunst & mehr für LDS-Familien - Deseret Book. Accessed October 22, 2024. https://www.deseretbook.com/product/P5007298.html.

"BYU: Project MEDIA (Media Effects on Development from Infancy to Adulthood)". Project Media. Accessed October 22, 2024. https://projectmediadenver.byu.edu/.

"Color-Changing Flowers | CS Mott Children's Hospital | Michigan Medicine". Color-Changing Flowers Experiment. Accessed October 22, 2024. https://www.mottchildren.org/posts/camp-little-victors/color-changing-flowers.

Elder Dale G. Renlund aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Wütende Unfairness". Generalkonferenz April 2021 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 3. April 2021. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2021/04/25renlund?lang=eng.

Elder David A. Bednar aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "Quick to Observe." Ensign - BYU Andacht Dezember 2006 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. Dezember 2006. https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2006/12/quick-to-observe?lang=eng.

Elder Patrick Kearon aus dem Kollegium der Zwölf Apostel. "'Flecks of Gold'." BYU Speeches, 3. Oktober 2024. https://speeches.byu.edu/talks/patrick-kearon/flecks-of-gold/.

Fraser, Ashley M., Larry J. Nelson, Sarah M. Coyne, und Laura M. Padilla-Walker. "Assoziationen zwischen gewalttätigen Videospielen, empathischer Anteilnahme und prosozialem Verhalten gegenüber Fremden, Freunden und Familienmitgliedern". Journal of Youth and Adolescence, 41, 636-639. Zugriff am 22. Oktober 2024. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22302216/.

Gentile, Douglas A, Craig A Anderson, Shintaro Yukawa, Nobuko Ihori, Muniba Saleem, Lim Kam Ming, Akiko Shibuya, et al. "The Effects of Prosocial Video Games on Prosocial Behaviors: International Evidence From Correlational, Longitudinal, and Experimental Studies". Personality & Social Psychology Bulletin, Juni 2009. https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC2678173/.

Hansen, Gerald. "Vorbereitung auf das Urteil". Vorbereitung auf das Jüngste Gericht. Abgerufen am 21. Oktober 2024. https://rsc.byu.edu/book-mormon-fourth-nephi-through-moroni-zion-destruction/preparing-judgment.

Hasan, Youssef, Brad J. Bushman, und Laurent Begue. "Gewalttätige Videospiele stressen Menschen und machen sie aggressiver". Aggressives Verhalten. Abgerufen am 22. Oktober 2024. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/23097053/#:~:text=Specifically%2C%20we%20predicted%20tha t%20playing,characteristics%2C%20and%20easy%20to%20use.

Hasan, Youssef, Laurent Begue, Michael Scharkow, und Brad J. Bushman. "Je mehr man spielt, desto aggressiver wird man: Eine experimentelle Langzeitstudie über die kumulativen Auswirkungen von Gewaltvideospielen auf feindselige Erwartungen und aggressives Verhalten". Journal of Experimental Social Psychology, November 22, 2012. https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0022103112002259#:~:text=It%20is%20w ell%20established%20that,partially%20due%20to%20hostile%20expectations.

Holzapfel, Richard Neitzel. "Mormon, der Mann und die Botschaft". Mormon, der Mensch und die Botschaft. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://rsc.byu.edu/book-mormon-fourth-nephi-through-moroni-zion-destruction/mormon-man-message.

Larry Nelson Professor, Schule für Familienleben an der Brigham Young University. "Den Kindern Liebe, Grenzen und Freiraum geben". Ensign Magazine - August 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 1. August 2020.

https://www.churchofjesuschrist.org/study/ensign/2020/08/giving-children-love-limits-and-latitude? lang=eng.

Michelle D. Craig Erste Ratgeberin in der Generalpräsidentschaft der Jungen Frauen. "Divine Discontent." Generalkonferenz Oktober 2018 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 6. Oktober 2018. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2018/10/divine-discontent?lang=eng.

Nelson, Larry J. "Emerging Adulthood: Eine Zeit, in der man sich auf seine 'Dienste' im Leben vorbereitet". Emerging Adulthood: Eine Zeit, in der man sich auf seine "Dienste" im Leben vorbereiten sollte. Abgerufen am 21. Oktober 2024. https://rsc.byu.edu/divine-design/emerging-adulthood-time-prepare-ones-ministries-life.

Nelson, Larry J., Laura M. Padilla-Walker, Sarah Badger, Carolyn McNamara Barry, Jason S. Carroll, und Stephanie D. Madsen. "Associations Between Shyness and Internalizing Behaviors, Externalizing Behaviors, and Relationships During Emerging Adulthood - Journal of Youth and Adolescence. SpringerLink, August 3, 2007. https://link.springer.com/article/10.1007/s10964-007-9203-5.

Nelson, Larry. "Gläubiges kritisches Denken". Glaube und Lernen. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://faithandlearning.byu.edu/videos-and-quotes/faithful-and-critical-thinking.

"Newel K. Whitney: Ein Mann des Glaubens und des Dienstes". Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://history.churchofjesuschrist.org/content/museum/newel-k-whitney-lap-desk?lang=eng.

"Newel K. Whitney: Ein Mann des Glaubens und des Dienstes". Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://history.churchofjesuschrist.org/content/museum/newel-k-whitney-lap-desk?lang=eng.

"28. Oktober bis 3. November: 'Ich wollte, ich könnte alle zur Umkehr bewegen'. Mormon 1-6." Komm, folge mir nach Handbuch - 28. Oktober bis 3. November: "Ich wollte, ich könnte alle ... zur Umkehr bewegen", 1. Januar 2023. https://www.churchofjesuschrist.org/study/manual/comefollow-me-for-home-and-church-book-of-mormon-2024/44?lang=eng.

Padilla-Walker, Laura M., Alexander C. Jenson, Jason S. Carroll, und Larry J. Nelson. "Rückzug in eine virtuelle Welt: Associations Between Subtypes of Withdrawal, Media Use, and Maladjustment in Emerging Adults". Developmental Psychology, 52, 933-942. Abgerufen am 22. Oktober 2024. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/27148777/.

Padilla-Walker, Laura M., Alexander J. Jensen, Jason S. Carroll, und Larry J. Nelson. "Mehr als nur ein Spiel: Videospiel- und Internetnutzung im heranwachsenden Erwachsenenalter". Journal of Youth and Adolescence, 39, 103-113. Abgerufen am 22. Oktober 2024. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/20084557/.

Padilla-Walker, Laura M., und Larry J. Nelson.

"Http://Journals.Sagepub.Com/Doi/Abs/10.1177/0887302x07303626 | Request PDF." Sage Journals | SSEA | Volume 1, Issue 1, March 1, 2013.

https://www.researchgate.net/publication/328039672_httpjournalssagepubcomdoiabs10117708873 02X07303626.

Padilla-Walker, Laura M., und Larry J. Nelson. "Parenting Lasts More Than 18 Years: Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult ChildrenLar". Parenting Lasts More Than 18 Years: Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult Children (Erziehungsprinzipien und - praktiken für Kinder im Erwachsenenalter). Accessed October 21, 2024. https://rsc.byu.edu/divine-design/parenting-lasts-more-18-years-parenting-principles-practices-emerging-adult-children.

Padilla-Walker, Laura M., Larry J. Nelson, Jason S. Carroll, und Alexander C. Jensen. "Mehr als nur ein Spiel: Video Game and Internet Use During Emerging Adulthood - Journal of Youth and Adolescence." SpringerLink, Januar 10, 2009. https://link.springer.com/article/10.1007/s10964-008-9390-8.

Padilla-Walker, Laura R., und Larry J. Nelson. "Parenting Lasts More Than 18 Years: Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult Children". Parenting Lasts More Than 18 Years (Elternschaft dauert länger als 18 Jahre): Parenting Principles and Practices for Emerging-Adult Children (Erziehungsprinzipien und -praktiken für Kinder im Erwachsenenalter). Accessed October 21, 2024. https://rsc.byu.edu/divine-design/parenting-lasts-more-18-years-parenting-principles-practices-emerging-adult-children.

Präsident Henry B. Eyring, Zweiter Ratgeber in der Ersten Präsidentschaft. "O Remember, Remember." Generalkonferenz Oktober 2007 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2007. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2007/10/oremember-remember?lang=eng.

Präsident Howard W. Hunter, Präsident der Kirche. "Ein rechtschaffener Ehemann und Vater sein". Generalkonferenz Oktober 1994 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 1994. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/1994/10/being-arighteous-husband-and-father?lang=eng.

Präsident Jeffrey R. Holland von der Brigham Young University. "'That Our Children May Know'." BYU Speeches, 4. März 2024. https://speeches.byu.edu/talks/jeffrey-r-holland/children-may-know/.

Präsident Russell M. Nelson, Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Let God Prevail." Generalkonferenz Oktober 2020 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten

Tage, 4. Oktober 2020. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2020/10/46nelson?lang=eng.

Präsident Russell M. Nelson, Präsident der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage. "Peacemakers Needed." Generalkonferenz April 2023 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. April 2023. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2023/04/47nelson?lang=eng.

Präsident Thomas S. Monson, Präsident der Kirche. "Sei ein Beispiel und ein Licht." Generalkonferenz Oktober 2015 - Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, 2. Oktober 2015. https://www.churchofjesuschrist.org/study/general-conference/2015/10/be-anexample-and-a-light?lang=eng.

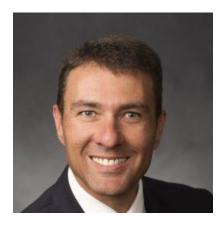
Urry, Shirene, Sahar Davarya, Larry Nelson, und Carolyn McNamara Barry. "Religiosität und Spiritualität im Übergang zum Erwachsenenalter". Sage Journals: International Journal of Behavioral Development, Band 34, Ausgabe 4. Accessed October 21, 2024. https://www.researchgate.net/publication/328039672_httpjournalssagepubcomdoiabs10117708873 02X07303626.

"Veteranenangelegenheiten: Partner von Veteranen mit PTSD". Partners of Veterans with PTSD (Partner von Veteranen mit PTBS): National Center for PTSD, 7. Mai 2007. https://www.ptsd.va.gov/family/effect_partners_vets.asp#:~:text=Effects%20on%20marriage,Tend ed%20to%20have%20shorter%20relationships.

Whitney, Orson F. "Leben von Heber C. Kimball". Amazon: Life of Heber C. Kimball by Orson F. Whitney. Zugriff am 21. Oktober 2024. https://www.amazon.com/Life-Heber-Kimball-Orson-Whitney/dp/1494232057.

Witesman, Eva, John Bytheway, und Hank Smith. "followHIM Podcast mit Hank Smith und John Bytheway, Alma 13-16, Dr. Eva Witesman." YouTube, 2024. https://www.youtube.com/watch?v=mdfWTiY4O9E.

Biografische Informationen:



Dr. Larry Nelson ist Professor für menschliche Entwicklung an der School of Family Life der Brigham Young University. Er erwarb einen Master-Abschluss in Familienwissenschaften an der BYU und einen Doktortitel in menschlicher Entwicklung an der University of Maryland. Er unterrichtet Kurse über menschliche Entwicklung, Elternschaft und Ehe-/Familienbeziehungen. Er erforscht Faktoren, die zum Gedeihen oder Scheitern beim Übergang zum Erwachsenenalter führen, wobei sein besonderes Interesse der Erziehung, der sozialen Kompetenz, dem sozialen Rückzug, der Identität und der Kultur gilt. Dr. Nelson diente in einer Mission in Zürich, Schweiz. Er und seine Frau Kimberly sind seit 32 Jahren verheiratet. Sie haben drei Kinder und zwei Enkelsöhne. Er dient als Spezialist für das Priesterkollegium in seiner Heimatgemeinde in Pleasant Grove, Utah. In seiner Freizeit ist er gerne in der Natur unterwegs.

Hinweis zur fairen Nutzung:

Der Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway kann urheberrechtlich geschütztes Material verwenden, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Dies stellt eine "faire Nutzung" dar, wie sie in Abschnitt 107 des US-Urheberrechtsgesetzes vorgesehen ist. In Übereinstimmung mit Titel 17 U.S.C. Abschnitt 107 wird das Material dieses Podcasts öffentlich und ohne Gewinn für die Öffentlichkeit oder das Internet für Kommentare und nicht gewinnorientierte Bildungs- und Informationszwecke angeboten. Gemäß Abschnitt 107 des Copyright Act von 1976 ist eine faire Nutzung" für Zwecke wie Kritik, Kommentare, Nachrichtenberichterstattung, Lehre, Wissenschaft und Forschung zulässig. In solchen Fällen ist eine faire Nutzung zulässig.

Es werden keine Urheberrechte beansprucht.

Die Inhalte werden zu Studien-, Forschungs- und Bildungszwecken ausgestrahlt. Der Fernsehveranstalter erzielt keinen Gewinn aus den gesendeten Inhalten. Dies fällt unter die "Fair Use"-Richtlinien: www.copyright.gov/fls/fl102.html.

Anmerkung:

Der Follow Him Podcast mit Hank Smith und John Bytheway ist weder mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage noch mit der Brigham Young University verbunden. Die in den einzelnen Episoden geäußerten Meinungen geben ausschließlich die Ansichten des Gastes und der Podcaster wieder. Auch wenn die vorgestellten Ideen von traditionellen Auffassungen oder Lehren abweichen können, stellen sie keine Kritik an den Führern, der Politik oder den Praktiken der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage dar.



Hank Smith:

00:00:03

Hallo, alle zusammen. Willkommen zu einer weiteren Folge von FollowHIM. Mein Name ist Hank Smith und ich bin Ihr Gastgeber. Ich bin hier mit meinem Co-Moderator, John Bytheway, der ein nüchterner Co-Moderator ist und schnell beobachtet. John, ich habe im Buch Mormon gelesen, und dieser Vers ist mir aufgefallen. "Ich erkenne, dass du ein nüchterner Gastgeber bist und schnell beobachtest." John, was kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an das Buch Mormon im Buch Mormon denken?

John Bytheway: 00:00:32

Oh, ich denke an Kinder, die zu schnell erwachsen werden müssen. Ich denke an Mormonen, die unaussprechliche Dinge gesehen haben und uns nicht einmal davon erzählen wollen, weil es so schlimm war, und dann diese Dinge, von denen Sie gerade sprachen, die Sie schnell beobachten müssen, weil Sie ein Historiker und Kürzler sein werden. Das ist es, woran ich denke.

Hank Smith: 00:00:50

Es hat eine Weile gedauert, John, bis ich gemerkt habe, dass wir in diesem Buch die ganze Zeit über Mormonen lernen. Es ist nicht das erste Mal, dass wir uns fragen: "Oh, wer ist dieser Typ?" Er spricht schon so lange zu uns, und jetzt erfahren wir endlich etwas über sein Leben, seine Geschichte, und zu unserer Unterstützung haben wir heute Dr. Larry Nelson hier, John. Dr. Nelson kam letztes Jahr zu uns nach Korinth. Larry, wir freuen uns, Sie wieder bei uns zu haben. Sagen Sie uns, was wir heute tun werden.

Dr. Larry Nelson: 00:01:19

Nun, ich freue mich darauf, dass wir nach Hunderten von Seiten im Buch Mormon, die sich über Hunderte von Jahren erstrecken, endlich den Mann kennenlernen, der dieses Buch gekürzt hat. Wir haben zwar nur kleine Ausschnitte von ihm gehört, aber ich bin so gespannt darauf, etwas über ihn zu erfahren, vielleicht darüber, was ihn in seinen frühen Jahren geprägt hat, was ihn dazu brachte, auf bestimmte Dinge zu achten, und was ihn dazu veranlasste, diese in seine Kurzfassung aufzunehmen, und dann ein bisschen tiefer zu gehen, um herauszufinden, was er uns wirklich mit auf den Weg

geben wollte, und das sagt er in seinen eigenen Worten, und darauf bin ich gespannt.

Hank Smith: 00:01:58

Ich habe Mormon viel mehr zu schätzen gelernt, während ich weiter lese. Eine Sache, die ich als Leser nicht verstanden habe, ist, dass, wenn wir Mormon zum ersten Mal bekommen, es in den Worten von Mormon ist und wir nicht wissen, wer er ist, aber er denkt, dass wir wissen, wer er ist, und er sagt: "Ich, Mormon, werde diese Aufzeichnung, die ich gemacht habe, meinem Sohn Moroni geben", und du sagst: "Wer bist du? Ich habe von Nephi und Jakob gelesen. Ich weiß nicht, wer du bist."

00:02:25

Wenn Sie zum ersten Mal lesen, wissen Sie wirklich nicht, wer er ist, bis Sie hierher kommen. Er hat Ihnen Geschichten erzählt. Er ist durch die Kriegskapitel gegangen. Er ist durch den Besuch Christi gegangen und er ist ein so guter Erzähler, dass man irgendwie vergisst, dass er überhaupt da ist. Sie sagen: "Oh ja, du hast die ganze Zeit geredet. Du bist derjenige, der mir hilft, Lehren daraus zu ziehen." John, wie ich schon sagte, ist Larry letztes Jahr für Corinthians zu uns gestoßen, aber diejenigen, die neu sind, wissen vielleicht nicht, wer er ist. Können Sie uns einen kurzen Lebenslauf geben?

John Bytheway: 00:02:53

Ja. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Larry Nelson wieder bei uns ist. Er ist Professor für menschliche Entwicklung an der School of Family Life der Brigham Young University. Er hat einen Master-Abschluss in Familienwissenschaften an der BYU und einen Doktortitel in menschlicher Entwicklung von der University of Maryland. Mein Lieblingsteil in seiner Biografie, Hank, ist, dass er die Faktoren erforscht, die dazu führen, dass man beim Übergang zum Erwachsensein aufblüht oder strauchelt, und ich bin mir nicht sicher, ob ich aufblühe, strauchle oder versage, also bin ich irgendwo dabei. Er war in Zürich in der Schweiz in der Mission tätig. Ich wollte schon immer mal jemanden fragen: Wenn Sie dort Schweizer Schokolade gegessen haben, könnten Sie danach jemals wieder zu amerikanischer Schokolade zurückkehren?

Dr. Larry Nelson: 00:03:35

Nein. Ich verwende das sogar als Beispiel für das Gesetz der Gegensätze, das wir brauchen, um... Krankheit und Gesundheit, Vergnügen und Schmerz, Schweizer Schokolade und alles andere, also, ja. Ganz genau.

John Bytheway: 00:03:47

Oh, das ist ja großartig. Im Moment dient Larry als Spezialist des Priesterkollegiums in seiner Heimatgemeinde in Pleasant Grove, Utah. Er ist seit 33 Jahren mit Kimberly verheiratet. Sie haben drei Kinder und zwei Enkelsöhne, und wir sind wirklich froh, dass Sie wieder da sind. Danke, dass Sie zurückgekommen sind.

Dr. Larry Nelson: 00:04:01 Danke für die Einladung. Danke, dass ich dabei sein durfte.

Hank Smith: 00:04:03 Larry, bevor wir beginnen, erzählen Sie uns etwas über das

Buch, an dem Sie gearbeitet haben.

Dr. Larry Nelson: 00:04:06 Ich hatte die Gelegenheit, mit einer wunderbaren Kollegin, Dr.

Sarah Coyne, zusammenzuarbeiten. Wir haben ein Buch herausgegeben, das als Lehrbuch für einen Kurs in unserem Fachbereich verwendet werden soll: Strengthening Marriage and Families. Unglaubliche Kollegen und Wissenschaftler haben Kapitel zu verschiedenen Aspekten des Familienlebens, der Partnersuche, der Ehe, der gleichberechtigten Partnerschaft und vielem mehr geschrieben. Ich habe gerade erfahren, dass es von BYU Studies veröffentlicht wird. Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Es richtet sich zwar an College-Studenten und den Kurs, den sie belegen, aber wir hoffen natürlich, dass es Grundsätze enthält, die jedem, der es lesen kann, helfen

können.

Hank Smith: 00:04:50 Wunderbar. Und, es ist noch nicht ganz für die Allgemeinheit

verfügbar, aber das wird es?

Dr. Larry Nelson: 00:04:54 Ja.

Hank Smith: 00:04:55 Wir werden danach Ausschau halten. Larry ist einer der Besten.

Er ist an der Brigham Young University sehr beliebt. Larry, lassen Sie mich aus dem Handbuch Komm, folge mir vorlesen, und dann bin ich gespannt, wohin Sie hier gehen wollen. Ich erinnere mich, als ich mir diese Lektion ansah, dass wir mit Mormon im Alter von 10 Jahren beginnen und bis zum Ende seines Lebens gehen, und das ist Ihr Fachwissen. Ich erinnere mich, dass wir letztes Jahr über die Idee des gesamten menschlichen Lebens gesprochen haben, wie haben Sie es genannt? "Vom Mutterleib bis zum Grab", sagten Sie, glaube ich. Das ist as was Sie studieren. Hier ist das Handbuch

ich. Das ist es, was Sie studieren. Hier ist das Handbuch.

00:05:23 "Mormon ersparte uns die ausführliche Schilderung der schrecklichen Szene der Bosheit und des Blutvergießens, die er

bei vielen Kämpfen sah, aber was er in diesen Kapiteln aufzeichnete, reicht aus, um uns daran zu erinnern, wie weit Menschen, die einst rechtschaffen waren, fallen können. Inmitten der allgegenwärtigen Bosheit kann niemand Mormon vorwerfen, dass er müde und entmutigt wurde. Doch bei allem, was er sah und erlebte, verlor er nie sein Gespür für Gottes große Barmherzigkeit und seine Überzeugung, dass Umkehr der Weg ist, um sie zu empfangen, und obwohl Mormons eigenes

Volk seine flehentlichen Aufforderungen zur Umkehr zurückwies, wusste er, dass er ein größeres Publikum hatte.

Siehe, er erklärte: "Ich schreibe an alle Enden der Erde". Mit anderen Worten: Er schrieb an Sie und an mich, und seine Botschaft an Sie und an mich ist heute dieselbe, die die Nephiten zu ihrer Zeit hätte retten können. Glauben Sie an das Evangelium von Jesus Christus. Tun Sie Buße und bereiten Sie sich darauf vor, vor dem Richterstuhl Christi zu stehen."

00:06:17

Was für ein schöner Auftakt für den Mann hinter dem Vorhang, der uns all diese Geschichten erzählt hat. Endlich lernen wir ihn kennen. Was willst du heute tun, Larry? Wie wollen Sie das hier beginnen?

Dr. Larry Nelson: 00:06:27

Ich weiß, dass Sie Ihre Gäste am Ende oft bitten, ihre Gefühle zum Buch Mormon oder zu einem Propheten aus dem Buch Mormon, über den sie sprechen, zu äußern. Ich entschuldige mich dafür, dass ich Ihnen die Show stehle, aber ich muss die Diskussion über das Buch Mormon beginnen, indem ich allen sage, was ich von Mormon halte. Er ist mein Held. Er ist mein Held des Buches Mormon.

O0:06:53

Vor einigen Jahren war ich sehr, sehr verzweifelt darüber, wie die Dinge in unserer Gesellschaft liefen, das politische Klima in den Vereinigten Staaten und in der Welt war deprimierend und düster, und das hat mich sehr belastet. In diesem Zustand las ich genau diese Kapitel, die wir studieren werden, und ich war beeindruckt von der Tatsache, dass Mormon dieser unglaubliche Mensch war, der Überzeugungen vertrat, von denen sich, wie wir erfahren, seine gesamte Zivilisation

Sie glaubten nicht mehr an das, was Mormon glaubte, und doch respektierten sie ihn. Sie vertrauten ihm. Sie wollten, dass er ihr Anführer ist. Sie folgten ihm. Ich wollte so gerne lernen, wie ich treu bleiben und mit denen auskommen kann, die nicht das glauben, was ich glaube. Ich wollte nicht nur aushalten, sondern auch in der Lage sein, diejenigen zu lieben und ihnen zu dienen, mit denen ich nicht einverstanden bin. Es ist für mich erstaunlich, wie Mormon angesichts dessen, was um ihn herum geschah, das tat, was er tat. Das war in dem Moment, als ich ihn brauchte, und das ist immer noch so. Er ist mein Held. Ich bin sehr dankbar für diese Gelegenheit, über sein Leben und seine Botschaften für uns zu sprechen.

Ich danke euch dafür. Ich weiß nicht, ob jemand zuhört, der in gefährlichen Zeiten voller Bosheit oder dunkler und deprimierender Dinge lebt. Es mag da draußen jemanden geben. Dieses Buch wurde wirklich für uns geschrieben.

00:07:21

Hank Smith:

abgewendet hatte.

Dr. Larry Nelson:

00:08:14

Das war es wirklich. Ich weiß, dass Sie oft Experten für eine Vielzahl von Bereichen haben. Ich bin ein wenig anders, denn ich studiere, wie Sie bemerkten, die menschliche Entwicklung. Ich habe letztes Jahr erwähnt, dass ich glaube, dass das Studium der menschlichen Entwicklung das Wichtigste ist, was wir studieren können, weil es das Werk und die Herrlichkeit unseres himmlischen Vaters ist, Unsterblichkeit und ewiges Leben in die Vergangenheit zu bringen, was die Entwicklung seiner Kinder ist. So wie Kätzchen zu Katzen und Welpen zu Hunden heranwachsen, haben Kinder himmlischer Eltern, wie wir in der Familienverkündigung gelehrt werden, das göttliche Potenzial, so zu werden wie sie. Ich möchte mich auf diesen Entwicklungsprozess und die Sterblichkeit konzentrieren, wobei ich mich besonders auf die Entwicklung Mormons konzentriere, aber auch darauf, wie es uns helfen kann, das Buch Mormon durch die Brille der Entwicklung zu lesen.

00:09:06

Ich bin mir sicher, dass viele, wenn nicht sogar die meisten, die Begriffe "Natur" und "Erziehung" schon einmal gehört haben, wenn es um das Aufwachsen von Kindern geht. Die Natur bezieht sich auf den physischen Körper, mit dem wir geboren werden. Das ist die Genetik, aber auch das autonome Nervensystem, die Hormone, das Feuern der Neuronen im Gehirn und so vieles mehr, was unsere unglaublichen Körper ausmacht.

00:09:28

Erziehung bezieht sich auf den Einfluss, den unser Umfeld auf unsere Entwicklung hat: unsere Familien, unsere Freunde, die Kultur, in die wir hineingeboren werden, das Land, in dem wir leben. Wenn ich aber von Natur und Erziehung spreche, haben wir manchmal ein falsches Verständnis davon. Was will ich damit sagen? Wenn ich in meinem Kurs über die menschliche Entwicklung Natur und Erziehung vorstelle, frage ich die Studenten, ob sie glauben, dass die Natur, also der physische Körper, oder die Erziehung, also die Umwelt, eine größere Rolle bei der Entwicklung spielt, und sie sagen unweigerlich: "Die Umwelt." Tatsächlich habe ich dies erst vor ein paar Wochen getan, und in einer Klasse mit 225 Studenten waren nur drei der Meinung, dass ihr Körper eine größere Rolle bei der Gestaltung ihrer Entwicklung spielt als die Umwelt.

00:10:13

Wenn ich sie frage, warum sie die Rolle der Natur zu vernachlässigen scheinen, bekomme ich zur Antwort, dass sie das Gefühl haben, wenn sie glauben, dass die Natur eine größere Rolle spielt, dann würden sie uns die Handlungsfähigkeit nehmen, dass die Anerkennung des Körpers für die Beeinflussung unserer Lebenserfahrung und Sterblichkeit irgendwie bedeutet, dass wir keine Handlungsfähigkeit haben.

Ich habe sie dann gebeten, an die Zeit zurückzudenken, als sie fünf Jahre alt waren, und zu fragen, ob sie sich ihre Geschwister aussuchen konnten, wo sie lebten oder wie ihre Eltern sie erzogen. Als sie älter wurden, bat ich sie, darüber nachzudenken, ob sie es sich aussuchen konnten, in der Schule schikaniert zu werden, ob eine Pandemie kam und sich auf die Schule auswirkte. Und als sie noch älter wurden, ob sie es sich ausgesucht hatten, dass ihnen das Herz gebrochen wurde, als jemand, mit dem sie zusammen waren, sich von ihnen trennte?

00:11:04

Mit anderen Worten: Die meisten Dinge, die in unserem Umfeld passieren, können wir uns auch nicht aussuchen, vor allem nicht bei sehr jungen Kindern. Wenn wir älter werden, haben wir natürlich mehr Einfluss auf die Gestaltung unseres Umfelds, aber wir suchen uns trotzdem nicht alles in unserem Umfeld aus. Wenn zum Beispiel die Gemeindegrenzen geteilt werden, verändert sich das Umfeld der Gemeinde, in der wir Gottesdienst feiern.

Hank Smith: 00:11:28

Da sollte man vorsichtig sein. Das wird bei den Leuten, die sich auf diese Stationen verteilen, viel Unmut hervorrufen.

Dr. Larry Nelson: 00:11:34

ja. Diese Emotionen erinnern uns daran, dass es eine Menge Dinge in unserer Umgebung gibt, die wir uns ebenso wenig ausgesucht haben wie unsere Körper, aber sie beeinflussen uns. Unsere Körper und unsere Erfahrungen sind entscheidend dafür, wer wir in der Sterblichkeit werden. Wie wir auf unseren Körper und unsere Umgebung reagieren, das ist der Punkt, an dem unsere Handlungsfähigkeit ins Spiel kommt, wie wir auf diese Dinge reagieren, die wir uns vielleicht nicht ausgesucht haben.

00:12:03

Warum spreche ich über dieses Thema in Vorbereitung auf die Diskussion über Mormon? Weil ich die heiligen Schriften durch die Linse der Entwicklung betrachte, und zwar auf zweierlei Weise. Ich betrachte sie durch die Linse meiner eigenen Entwicklung, durch die Linse, in der ich mich im Leben befinde. Uns wird gesagt, dass wir unter anderem deshalb hier auf der Erde sind, um einen Körper zu haben und Erfahrungen zu machen, aber manchmal vergessen wir, was das bedeutet und wie wir dadurch wirklich geformt werden. Jedes Mal, wenn wir das Buch Mormon lesen, befinden wir uns an einem anderen Punkt in unserer Entwicklung. Ganz gleich, ob sich unser Körper aufgrund von Alter oder Gesundheit oder Behinderungen, Schwangerschaft, Unfruchtbarkeit oder einer Krebsdiagnose verändert oder ob sich unser Umfeld durch die Geburt eines neuen Kindes, eine neue Ehe, ein Studium oder eine neue

Berufung verändert - das Buch Mormon kann diese Dinge für uns prägen und uns einen Einblick geben.

00:13:07

Ich erinnere mich, wie ich als frischgebackener Vater das Buch Mormon las. Ich stieß auf 3 Nephi und den Besuch des Erlösers bei den Nephiten, und plötzlich war das eine ganz neue Erfahrung, bei der mir Erziehungsgrundsätze vermittelt wurden. In 3 Nephi lernte ich, wie man ein Vater ist. Im weiteren Verlauf meiner Ausbildung konzentrierte ich mich auf die Erforschung und Vermittlung von Erziehungsfragen. Ich erkannte, dass die Forscher herausgefunden hatten, wie man Kinder am besten erzieht, um die besten Ergebnisse zu erzielen, und dass dies die gleichen Dinge waren, die ich in 3 Nephi gelesen hatte. 30 Jahre später studiere und lehre ich immer noch und lerne von den Dingen, die ich als frischgebackener Vater gelernt habe. Jedes Mal, wenn wir das Buch Mormon lesen, kann es ein ganz neues Buch sein, weil wir uns in unserer eigenen Entwicklung an einem anderen Punkt befinden.

Hank Smith: 00:13:57 Das Buch ändert sich nicht, aber wir schon.

John Bytheway: 00:13:59

Das erinnert mich an etwas. Einer unserer früheren Gäste sprach davon, dass wir mit Wasserski über die Schrift fahren, dass wir manchmal, wenn wir tiefer gehen, tauchen, aber wir können auch tief tauchen. Sie sind so tief, wie sie breit sind. Man kann sagen: "Oh, das Buch habe ich gelesen", aber in diesem Buch und in der Heiligen Schrift gibt es immer noch mehr, was man nicht gesehen hat, und mir gefällt, was Sie gesagt haben. Jedes Mal, wenn man es liest, ist es eine neue Erfahrung, weil man sich an einem anderen Ort befindet.

Hank Smith: 00:14:26

Hank Smith: Ja. Larry, ich bin wirklich froh, dass du das angesprochen hast, denn ich habe einen Artikel im Ensign vom August 2020 gelesen. Der phantastische Autor hat diesen Artikel mit dem Titel Kindern Liebe, Grenzen und Freiraum geben geschrieben, und er beginnt folgendermaßen. "In unserer Familie ist mein Sohn neun Jahre jünger als seine Geschwister. Als er klein war, hörten wir ihn oft sagen: "Warum? Das müssen sie doch nicht machen." Als Vorschulkind wurde er beispielsweise in der Regel lange vor seinen Schwestern im Teenageralter ins Bett geschickt, und er empfand das nie als fair. Viele Eltern fragen sich, wie sie in ihrer Erziehung gerecht, konsequent oder gleichberechtigt sein können", und der Rest des Artikels handelt davon, wie man dies anhand von Beispielen aus dem Buch Mormon tun kann. Larry, es scheint, als hätte der Autor genau das getroffen, was Sie gesagt haben. Der Name des Autors war... Oh, sehen Sie sich das an. Larry Nelson, Professor

an der Fakultät für Familienleben der Brigham Young University, also...

John Bytheway: 00:15:17 Was für ein Zufall.

Hank Smith: 00:15:18 Nein. Es ist schockierend. Er muss ein Zwilling oder so etwas

sein. Der Artikel heißt Giving Children Love, Limits, and Latitude von Dr. Nelson, der heute hier bei uns ist. Wir werden ihn in unseren Show Notes auf FollowHim.co verlinken. Das ist wirklich etwas, das Sie sich in den Kopf gesetzt haben, Larry?

Dr. Larry Nelson: 00:15:34 Das ist es wirklich. Jedes Kind ist anders. Ich habe Studenten,

die sagen: "Nun, wir sind alle im selben Elternhaus aufgewachsen, aber wir sind so unterschiedlich." Das Buch Mormon kann den Eltern helfen, jedes ihrer Kinder zu

verstehen.

Hank Smith: 00:15:47 Ich muss mich oft bei meinem ältesten Kind entschuldigen. Ich

sage: "Ich war neu", und sie weist mich oft darauf hin: "Das hätte ich nie bekommen. Du hättest mir das nie erlaubt", bei ihren jüngeren Geschwistern und ich sage: "Ich weiß. Ich weiß." Und ihre kleinen Geschwister sagen dann so etwas wie: "Du hättest als Letzte geboren werden sollen. Hier unten ist es viel

besser."

Dr. Larry Nelson: 00:16:08 Jedes Kind macht andere Erfahrungen, und jedes Kind ist eine

andere Erfahrung für die Eltern. Wenn wir ein Buch haben, das uns Prinzipien lehrt, die wir in jeder dieser einzigartigen Situationen mit diesen einzigartigen Kindern anwenden können, ist das sehr hilfreich. Das liegt zum Teil daran, dass wir im Buch Mormon auch die Entwicklung der einzelnen Personen sehen. Es ist nicht so, als würden wir hier Konferenzvorträge lesen. Wir werden Zeuge der Entwicklung von Nephi und Lehi und Alma

und den Söhnen Mosias und jetzt Mormon.

00:16:41 Zum Beispiel. Ist es nicht interessant, dass in den

meistgelesenen Kapiteln unseres Glaubens Aussagen über Natur und Erziehung zu finden sind? Was will ich damit sagen? In 1 Nephi 1:1, dem meistgelesenen Kapitel, weil es so oft mit dem Buch Mormon beginnt, heißt es: "Ich, Nephi, bin von guten Eltern geboren und wurde daher in allem, was mein Vater mir beigebracht hat, gelehrt, und ich habe im Laufe meiner Tage viel Leid gesehen", und dann beginnt er, aber das ist eine Aussage über den Einfluss seiner Erziehung auf seine Entwicklung.

00:17:17 Ein Kapitel später heißt es in 1 Nephi 2:16: "Ich, Nephi, bin zwar

noch sehr jung, aber dennoch von großer Statur." Das ist eine

Aussage über etwas in seiner Natur, das mit seinem physischen Körper zu tun hat. Hat das bei seiner Entwicklung und den Erfahrungen, von denen wir lesen, eine Rolle gespielt? Ja, er war in der Lage, die Rüstung von Laban zu tragen, ein Boot zu bauen und sich gegen seine Brüder zu behaupten. Sein Körper hat in dieser Erzählung eine Rolle gespielt. Sein Umfeld prägte seine Erfahrungen, die Beziehung zu seinem Vater führte ihn dazu, ihm zu gehorchen. Wie viele Kapitel sind gefüllt mit den Ängsten, die seine Brüder verursachten, und den Auswirkungen von Jerusalem, der Zeit in der Wüste, dem gelobten Land?

00:18:05

Ich teile die Meinung von Nephi, weil wir ihn untersucht haben, aber jetzt möchte ich mich damit befassen, wie uns das Verständnis dieser prägenden Jahre Mormons, seiner Natur und seiner Erziehung im Buch Mormon helfen kann, zu verstehen, warum er sich entschied, das aufzunehmen, was er tat. Wir dürfen nicht vergessen, dass er nicht einmal ein Hundertstel der Geschichte aufnehmen konnte, warum hat er sich also dafür entschieden, das aufzunehmen, was er tat? Wir wissen, dass er uns an einigen Stellen sagt, dass der Geist ihn geleitet hat. Indem er die Zeiten erwähnt, in denen der Geist ihn ausdrücklich angewiesen hat, zeigt er uns, dass er die Verantwortung und damit auch die Macht hatte, andere Dinge nach seiner Wahl aufzunehmen - warum also hat er sich dafür entschieden? Ich frage mich, ob ein Blick auf seine Natur, seine Erziehung, uns helfen könnte, das zu verstehen.

Hank Smith: 00:19:04

Mir gefällt dieser Ansatz sehr, und ich habe John schon einmal sagen hören: "Wenn du Probleme in deiner Familie hast, dann passt du genau in dieses Buch."

John Bytheway: 00:19:13

Wie Larry schon sagte, beginnt der Film mit einer Familie, die völlig durcheinander ist. "Lasst uns Papa töten. Lasst uns Nephi töten. Lasst uns Vater und Nephi töten." Ungewöhnliche Familiensituationen finden sich in allen heiligen Schriften, in denen es keine perfekten Familien gibt.

Hank Smith: 00:19:28

Ja, Alma die Ältere hatte anfangs Schwierigkeiten und kam erst etwas später zu sich. Alma die Jüngere kämpfte anfangs, kam dann ein wenig später wieder zu sich. Corianton kämpfte früh und kam dann wieder zu sich. Es ist fast so, als ob es genetisch bedingt ist.

Dr. Larry Nelson: 00:19:42

Beginnen wir ganz ähnlich wie bei Nephi. Wir beginnen in Mormon 2:1. Würde das jemand von Ihnen für mich lesen?

John Bytheway: 00:19:51

"Und es begab sich, daß in demselben Jahr wieder ein Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten ausbrach, und obwohl ich noch jung war, war ich von großer Statur. Deshalb ernannte mich das Volk von Nephi zu seinem Anführer oder zum Anführer seiner Armeen."

Dr. Larry Nelson: 00:20:07

Es geht um seinen Körper, seine physische Statur. Wird sich das auf ihn auswirken? Ja. Es spielte wahrscheinlich eine Rolle, vielleicht nicht die einzige, aber eine sehr wichtige Rolle, als er gebeten wurde, die Armee in einem so jungen Alter anzuführen. Ich bin kein Experte für antike Schlachten, aber ich kann mir nur vorstellen, dass die Größe eine Armee inspiriert hat. An der Spitze der Armee zu stehen und buchstäblich gesehen zu werden, war wahrscheinlich hilfreich, aber in einer Zeit, in der der Krieg ein Kampf Mann gegen Mann war, jemandem zu folgen, der groß und stark war, hat den Soldaten wahrscheinlich Selbstvertrauen und Mut gegeben, aber ich frage mich, welche Auswirkungen das auf Mormon hatte. Sie haben es schon ein wenig erwähnt, John.

00:20:54

Ich frage mich, wie es sich auf andere Aspekte seiner Entwicklung auswirkt, wenn man aufgrund eines bestimmten Aspekts seiner Entwicklung, seines Körpers, ausgewählt wird. Wenn Forscher den Einfluss des Pubertätszeitpunkts untersuchen, wann ein Kind in die Pubertät kommt, sehen wir manchmal, dass diejenigen, die sich körperlich früh entwickeln oder die für ihr Alter groß sind, oft auf eine Art und Weise behandelt werden, die ihnen schadet, weil andere Leute auf ihre körperliche Statur schauen und annehmen: "Nun, du bist körperlich größer. Du musst auch emotional, kognitiv und spirituell reifer sein." Ich kann mir nicht vorstellen, wie er sich als Sechzehnjähriger gefühlt haben muss, als die Erwartungen einer ganzen Nation auf seinen Schultern lasteten, ganz zu schweigen davon, dass er in diesem Alter dem Tod ins Auge blicken musste. Das wird sich auf die Dinge auswirken, die wir von ihm hören, auf seine Gefühle zum Krieg. Ich möchte, dass wir das im Hinterkopf behalten, wenn wir weitermachen.

Hank Smith: 00:21:55

Mir geht es genauso, wenn ich jemanden ansehe, der ein bisschen größer und kräftiger ist. Man ist manchmal überrascht. "Wie alt bist du?" "Oh, ich bin 13." "Du bist 13? Du bist so groß." Diese Erwartung wäre eine andere.

Dr. Larry Nelson: 00:22:07

Manchmal spielen Jungen, die körperlich etwas reifer sind, einen Sport, vielleicht sogar in einer Elitemannschaft, und dann sehen sie zu, wie die Trainer dieses Kind anschreien und anbrüllen, und das Kind fängt an zu weinen, und sie sagen: "Was? Weinst du etwa? Bist du einfach nur ein Kind?" Und, ja. Er ist es. Er mag größer und körperlich reifer sein, aber das

bedeutet nicht, dass er auch emotional, sozial oder kognitiv reifer ist. Das war ein kleiner Einblick in seine Natur.

00:22:42

Wenn wir nun zum ersten Kapitel zurückgehen, erfahren wir, dass er im Alter von 10 Jahren bereits mit seiner Ausbildung begonnen hatte. Das ist ein Hinweis auf seine Erziehung. Eine Ausbildung zu haben und lesen und schreiben zu können, zeichnete ihn ebenfalls aus. Das war ein großer Vorteil in seinem jungen Leben, aber auch hier wurde er, weil er vielleicht etwas fortschrittlicher war und diese Möglichkeiten hatte, ausgewählt und gebeten, eine große Verantwortung zu übernehmen. Ich frage mich, wie sich das auf sein späteres Studium ausgewirkt hat. Wie auch immer, es ermöglichte ihm, eine unglaubliche Leistung zu vollbringen, indem er einen historischen Bericht verfasste, der wunderschön geschrieben ist, der moralische und religiöse Prinzipien lehrt und das alles in einem. Das ist brillant, und irgendetwas in dieser frühen Umgebung hat ihn in einer Weise beeinflusst, die ihn dazu befähigt hat, das zu tun.

Hank Smith: 00:23:47

Larry, wenn Ammaron sagt: "Ich erkenne, dass du ein nüchternes Kind bist und schnell beobachtest", wie sieht das heute aus? Wäre das ein Lehrer, der auf ein Kind zugeht und sagt: "Du bist eine alte Seele. Du hast etwas an dir. Du bist ein bisschen introspektiver, ein bisschen vorsichtiger als ein typischer Zehnjähriger."

Dr. Larry Nelson: 00:24:11

Ich denke, wir können darüber reden, was diese Eigenschaften bedeuten, aber zunächst einmal ist es wichtig, Ammaron ein Lob auszusprechen. Wenn ich an Ammaron denke, denke ich oft an einen Film, bei dem die Hauptdarsteller so viel Aufmerksamkeit bekommen, aber in Wirklichkeit sind es all die Leute, deren Namen am Ende des Films beim Verlassen des Kinos vorbeifliegen, die so viel beigetragen haben. Ammaron wurde nur kurz erwähnt, aber was für eine Wirkung er damit erzielt hat, einen jungen Mann zu identifizieren, in dem er Potenzial, Fähigkeiten und Begabungen in einer Vielzahl von Bereichen sieht, und ihn für den Erhalt der Platten auszuwählen. Ein großes Lob an Ammaron und die Rolle, die er bei all dem gespielt hat.

Hank Smith: 00:24:58

Ich habe einen weiteren Artikel, der von einem anderen wunderbaren Autor geschrieben wurde. Dieser ist erst kürzlich in den <u>Kirchen-Nachrichten</u> erschienen, im Februar dieses Jahres. Darin heißt es über Ammaron: "'Er kam zu mir' ist ein kleiner Satz mit viel Kraft. Ammaron muss vom jungen Mormon und seinen Fortschritten beim Erlernen der Lehre Christi gewusst haben. Irgendwann kam er zu Mormon. Beachten Sie,

dass Ammaron Mormon aufgesucht hat und nicht andersherum. Junge Männer suchen sich vielleicht keine Mentoren, aber Mentoren können sich junge Männer suchen." Der gesamte Artikel handelt von der Notwendigkeit von Mentoren, die jungen Männern dabei helfen, lebenslange Jünger Christi zu werden, und wurde von einem Mitglied des Allgemeinen Beirats für junge Männer, John G. Bytheway, geschrieben. Nun, ich kenne John Bytheway, aber das ist jemand, der sehr wichtig klingt. John G. Bytheway. Also, John, was haben Sie in Ammaron gesehen, das zu diesem Artikel über Mentoring geführt hat?

John Bytheway: 00:25:54

Ammaron ist auch ein guter Beobachter. Er muss Mormon gesehen haben und Dinge in ihm gesehen haben und zu ihm gekommen sein. Das ist eine ermutigende Sache. Wenn jemand zu dir kommt und sagt: "Du bist ein nüchternes Kind und du beobachtest schnell", dann hat er diese Eigenschaften vielleicht nicht einmal an sich selbst erkannt, aber Junge, wenn ein Erwachsener daherkommt und das sagt... Als ich ein Teenager war, in den siebziger und achtziger Jahren, weiß ich nicht mehr, wer die Oscars gewonnen hat oder wer den Super Bowl oder die World Series gewonnen hat, aber ich kann mich an alle meine Führer und Bischöfe erinnern. Wenn ich zu Vers fünf gehe, sehe ich: "Ich erinnere mich an die Dinge, die Ammaron mir befohlen hat." Das hatte einen großen Einfluss. Ich stimme zu. Wir sollten Ammaron ein Lob dafür aussprechen, dass er diesen 10-Jährigen gefunden und ihm einen Weg und ein Ziel gegeben hat. Ich meine, vielleicht hat er sein Leben mitgestaltet.

Hank Smith: 00:26:46

John, Sie haben am Ende dieses Artikels etwas Wunderbares gesagt, das mich wirklich inspiriert hat. "Ein gutes Beispiel zu sein, ist hier immer eine wunderbare Sache. Wir haben eine Menge erwachsener Männer in der Kirche, die wunderbare Vorbilder sind." John, du hast geschrieben: "Unsere jungen Männer brauchen mehr. Sie brauchen inspirierte Mentoren, die mehr in ihnen sehen, als sie selbst in sich sehen." Vielleicht ist das ein Teil des Dienens, John. Ich muss nicht der Familie eines jungen Mannes zugeteilt sein, um mich für ihn zu interessieren. Ich schaue gerne bei den Jugendlichen in meiner Gemeinde vorbei. "Wie geht es dir? Wie läuft es?" John, ist es das, was Sie sehen? Ist es das, was Sie hier im Sinn hatten?

John Bytheway: 00:27:21

Das ist es, woran ich gedacht habe. Ich kann mich an Zeiten in meinem Leben erinnern, in denen jemand den Arm um mich legte und sagte: "Ich sehe das in dir." Man mag das für eine Kleinigkeit halten, aber es hatte eine große Wirkung, wenn man noch ein Kind ist und versucht, die Dinge zu begreifen. Wir können etwas von dem anwenden, was Ammaron getan hat, und versuchen, das bei den jungen Leuten zu tun, mit denen wir

zu tun haben, z. B. beim Dienen. Mir gefällt, dass du dieses Wort benutzt, Hank.

Dr. Larry Nelson: 00:27:45

Ich möchte mir diese Eigenschaften ansehen, die Ammaron identifiziert hat: nüchtern, schnell zu beobachten. Und ich zögere, zu viel hineinzulesen, denn diese Worte mögen in seiner Kultur eine etwas andere Bedeutung gehabt haben als das Wort, das Joseph Smith in seiner Übersetzung verwendet hat, in seinem Kontext hatte und was es dann vielleicht heute bedeutet, aber ich finde sie faszinierend. Ich denke, es ist wichtig zu sehen, wie diese Eigenschaften, die ihm in die Wiege gelegt wurden oder die er in sich trug, den Mann und die Führungspersönlichkeit formten, die er wurde.

00:28:21

Wenn ich an die Attribute "nüchtern" und "aufmerksam" denke, denke ich vor allem an die Tatsache, dass er sich in das Lernen vertieft hat. All diese Dinge deuten für mich auf eine introvertierte Persönlichkeit hin. Und ich möchte nicht zu viel Zeit darauf verwenden, weil ich wieder einmal zu viel hineinlese, aber ich möchte die Grundlage für etwas legen, das wir daraus mitnehmen können.

00:28:43

Ich studiere sozialen Rückzug. Das ist einer meiner Forschungsbereiche. Ich weiß, dass Begriffe wie schüchtern und ängstlich, introvertiert und zurückgezogen oft gleichgesetzt werden, aber das ist nicht der Fall. Introvertierte Menschen haben keine Angst vor sozialer Interaktion. Sie sind nicht abgeneigt, unter Menschen zu sein. Introvertiertheit hat nichts mit Angst zu tun, sondern mit Energie. Introvertierte haben keine Angst vor sozialer Interaktion. Sie sind davon oft ausgelaugt und ziehen sich deshalb in die Einsamkeit zurück, z. B. beim Lesen, bei vertrauten Klängen, bei dem, was Mormon tat, oder in der Natur. Studien haben gezeigt, dass sie sehr gut mit anderen Menschen zurechtkommen, weil sie aufmerksam sind. Sie denken über ihre Gedanken nach, bevor sie den Mund aufmachen. Der Satz "Lieber für einen Narren gehalten werden, als den Mund aufzumachen und alle Zweifel zu beseitigen" -Introvertierte denken nach, bevor sie etwas sagen.

Hank Smith: 00:29:45

Oh Mann, ich muss ein Introvertierter sein.

Dr. Larry Nelson: 00:29:50

Sie neigen dazu, zu erkennen, wenn jemand ausgegrenzt wird, oder, weil sie aufmerksam sind, sehen sie jemanden in Not, den eine weniger aufmerksame Person vielleicht übersieht. Sie sind nicht asozial. Beziehungen bedeuten ihnen sehr viel. Deshalb bevorzugen sie Einzelgespräche oder kleine Gruppen, in denen sie sich austauschen und diskutieren können, gegenüber weniger bedeutungsvollen Gesprächen, die in großen Gruppen

stattfinden. Sie neigen dazu, einfühlsam zu sein, gut zuzuhören und sinnvolle Beiträge für die Gruppe zu leisten.

00:30:27

Wie gesagt, ich weiß nicht, ob Mormon als Kind tatsächlich introvertiert war, aber vieles von dem, was er später tat, einschließlich seines Führungsstils, scheint diese Eigenschaften widerzuspiegeln: Nüchternheit, Beobachtungsgabe und, wenn wir es genau bedenken, sein Einfühlungsvermögen. Er hat die Dinge tief empfunden. Wir interpretieren das nicht hinein. Wir sehen, dass er Dinge tief empfindet, sehr emotionsgeladene Passagen, die wir uns ansehen werden.

00:30:58

Er hat sich eine Zeit lang zurückgezogen. Ist das nicht interessant? Vielleicht wollte er in der Einsamkeit an seinen Aufzeichnungen arbeiten. Er war ein aufmerksamer Beobachter der Dinge, die mit den Menschen vor sich gingen. Von allen Hundertsteln, die er hätte aufzählen können, verbrachte er so viel Zeit damit, die Herangehensweise von Ammon, der eine ruhige, dienende Herangehensweise an die Missionsarbeit verfolgte, mit der aufrechten und predigenden Herangehensweise seiner Brüder zu vergleichen und zu zeigen, welche davon funktionierte. Er bemerkte die Wirkung von Menschen, die oft nicht gesehen wurden, wie die Dienerin Abish, die an Christus glaubte und dies mit anderen teilen wollte. Er beschloss, diese Geschichte aufzunehmen. Er war ein aufmerksamer Beobachter. Ich könnte immer weiter fortfahren, aber so viele Dinge weisen auf die Bedeutung dieser Eigenschaften hin, die Ammaron in ihm sah.

00:31:54

Was ich daraus mitnehmen und auf uns heute anwenden möchte, ist, dass der Herr alle Persönlichkeitstypen in seinem Werk einsetzen wird. Viele von uns haben vielleicht das Klischee eines dynamischen, witzigen und extrovertierten Leiters, der mühelos und lebendig zu einer Menschenmenge sprechen kann, aber in Wirklichkeit gibt es viele Möglichkeiten, zu leiten und jede Berufung zu erfüllen, die einem gegeben ist. Sie müssen nicht versuchen, jemand anderes zu sein. Seien Sie Sie selbst. Wir alle kennen den Leiter, der offensichtlich so nervös ist, wenn er vor einer Menschenmenge steht, der aber so gut darin ist, dem Einzelnen zu dienen, im Stillen und abseits der Augen der anderen zu dienen und die am Rande Stehenden wahrzunehmen. Mein Leben wurde davon beeinflusst. Ich könnte zahlreiche Beispiele anführen, aber ich möchte eine der eindrücklichsten Erfahrungen mit dieser stillen, dienenden Führung teilen.

00:32:55

Am Anfang meiner Karriere wurde ich gebeten, in einem Ausschuss mitzuarbeiten. Ich habe vier Jahre in diesem

Ausschuss gearbeitet. Es war eine Menge Zeit, eine Menge Mühe. Nach vier Jahren kamen wir an einen Punkt, an dem die Früchte unserer Arbeit endlich sichtbar werden sollten. Wir sollten Daten erhalten, die für das Verständnis der Studenten hilfreich sein würden, und als wir diesen Punkt erreichten, wurde ich ohne jede Erklärung, ohne jede Vorwarnung, aus dem Ausschuss entlassen. Ich war der Einzige. Den anderen Mitgliedern des Ausschusses wurde ausdrücklich gesagt, dass ich die Daten nicht sehen dürfe. Ich war das einzige Vollzeit-Fakultätsmitglied in diesem Ausschuss. Alle anderen hatten Verwaltungsposten inne, und Sie können sich vorstellen, dass das sehr belastend war. Ich fühlte mich abgewertet, nicht gewürdigt und misstraute mir. Das tat wirklich weh. Soweit ich weiß, hat die Person, die die Entscheidung getroffen hat, nie mit mir gesprochen, kannte mich nicht, was den Schmerz noch vergrößerte.

00:33:58

Nun, es gab einen Verwalter, ich glaube, zu der Zeit hatte diese Person den Titel eines besonderen Assistenten des Präsidenten. Ich weiß nicht, wie er herausfand, wie ich mich bei all dem fühlte, aber er ließ mich von seinem Verwaltungsassistenten zu einem Mittagessen einladen. Ich ging in sein Büro und saß Knie an Knie mit dieser Person, während er mir zuhörte. Er änderte nichts an der Situation, sondern hörte mir nur zu und änderte meine Gefühle zu der Situation aufgrund seiner Liebe, seines Mitgefühls, seines Zuhörens und seiner Empathie.

00:34:40

Nun, etwa zwei Wochen später war ich wieder in meinem Büro, und es klopfte an meiner Tür. Ich öffnete, und da stand dieser Mensch und sagte: "Ich habe gerade an Sie gedacht und wollte mal nachsehen, wie es Ihnen seit unserem gemeinsamen Besuch ergangen ist." Er hatte sich die Zeit genommen, sein Büro zu verlassen und denjenigen aufzusuchen, von dem er glaubte, dass er vielleicht einen Besuch brauchte und sich mit mir unterhalten wollte. Wer war diese Person? Es ist der jetzige Elder Gerritt Gong, der mit seiner ruhigen, dienenden Art und Weise, der Leitung zu dienen. Es gibt also nicht den einen Weg, ein Leiter zu sein, um eine Berufung zu erfüllen. Der Herr kann und wird jeden von uns mit all seinen Stärken gebrauchen, mit den angeborenen und den geförderten. Er wird sie alle in seinem Dienst einsetzen.

Hank Smith: 00:35:46

Und das ist so ermutigend für diejenigen, die wie Newel K. Whitney sagten: "Ich sehe in mir keinen Bischof" oder "Ich sehe in mir keinen Präsidenten einer Hilfsgesellschaft. Ich bin nicht wie dieser und jener, der so gut mit Menschen umgehen kann." Wenn ich Sie richtig verstehe, Larry, dann heißt es: "Der Herr hat Sie erwählt. Du hast Gaben. Nutze diese Gaben. Versuche

nicht, jemand anderes zu sein, sei du selbst und große Dinge werden geschehen." Ich denke, Sie können das bei Mormon sehen. "Ich werde ich sein und in diesem Projekt vorankommen, indem ich ich bin, und nicht versuchen, jemand anderes zu sein."

John Bytheway: 00:36:22

Ich erinnere mich, dass meine Frau und ich uns einmal darüber unterhielten, dass wir noch nie gesehen haben, wie Präsident Monson in einer Rede weinerlich wurde, und das ist in Ordnung. Bring mit, wer du bist.

Hank Smith: 00:36:33

Kürzlich sprach <u>Elder Kearon</u>, unser neuester Apostel, an der BYU. Die Art und Weise, wie er begann, war interessant, weil Elder Stevenson, glaube ich, bei der Andacht sprechen sollte und Elder Kearon in letzter Minute einsprang. Er sagte: "Es tut mir so leid, dass Sie keinen echten Apostel zu hören bekommen", und ich glaube, so geht es uns allen: "Ich weiß nicht, ob der Herr mich so gebrauchen kann, wie er andere Menschen gebraucht."

John Bytheway: 00:37:02 Ja.

Dr. Larry Nelson: 00:37:04 Das nächste, was ich über Mormons Erziehung sagen möchte,

ist in Kapitel 1, Verse 5-8, zu finden. Wenn wir diese gemeinsam

lesen könnten.

Hank Smith: 00:37:12 "Und ich, Mormon, der ich ein Nachkomme Nephis bin und der

Name meines Vaters Mormon war, erinnerte mich an das, was Ammaron mir befohlen hatte, und es begab sich, dass ich, als ich elf Jahre alt war, von meinem Vater in das Land südlich von Zarahemla getragen wurde. Das ganze Gesicht des Landes war mit Gebäuden bedeckt, und die Menschen waren so zahlreich wie der Sand am Meer, und es begab sich, dass in diesem Jahr ein Krieg zwischen den Nephiten begann, die aus Nephiten, Jakobiten, Josephiten und Zoramiten bestanden, und dieser Krieg war zwischen den Nephiten und den Lamaniten und den

Lemueliten und den Ismaeliten."

Dr. Larry Nelson: 00:37:47 Ich danke Ihnen. Mormon erwähnt, dass er von seinem Vater

nach Zarahemla getragen wurde, aber wir hören nie wieder etwas über seinen Vater. Obwohl er ein militärischer Anführer ist, ist es offensichtlich, dass Mormon den Krieg nicht mag. Er verabscheut das Vergießen von Blut. Das ist reine Spekulation, und ich frage mich, ob wir bei der Frage, warum er Krieg und Blutvergießen verabscheut, nicht noch weiter gehen müssen, bis zu der Möglichkeit, dass er seinen Vater in dem Krieg verloren hat, der ihn nach Zarahemla brachte. Er erwähnt seinen Vater hier, aber nie wieder. Er ist 11 Jahre alt. Wenn wir

uns die Berichte ansehen, die Mormon in das Buch Mormon aufgenommen hat, stellen wir fest, dass es zahlreiche Vater-Sohn-Beziehungen gibt, Mosia und seine Söhne, Alma und Alma der Jüngere, die Interaktionen zwischen Alma dem Jüngeren und seinen Söhnen, Helaman, der sorgfältig auswählt, wie er seine Söhne nennt, und andere.

00:38:45

Die Vater-Sohn-Beziehungen machen einen bedeutenden Teil von Mormons Aufzeichnungen aus, und ich denke, es ist interessant zu betrachten, wie sein frühes Leben mit oder vielleicht auch ohne seinen Vater seine Herangehensweise an die Aufzeichnungen und seine Einstellung zum Krieg geprägt haben könnte. Unabhängig davon, ob der Krieg seinen Vater geholt hat, wissen wir mit Sicherheit, dass er von klein auf mit dem Krieg konfrontiert war. Er erzählt uns das, und das hat zweifellos seine Ansichten über den Krieg geprägt und das, worauf er später achtete, als er die Platten zusammenstellte, also werden wir über die Auswirkungen sprechen müssen, die die frühe und anhaltende Exposition gegenüber dem Krieg auf seine Botschaft hatte.

00:39:23

Er wuchs nicht nur in einer Umgebung voller Krieg auf, sondern auch in einer Umgebung voller Bosheit und Ungerechtigkeit, so dass wir in den Versen 14 und 15 erfahren, dass die Jünger entfernt wurden, dass es keine Wunder mehr gab, keine Heilung und keine geistlichen Gaben. Können Sie sich vorstellen, ein Erwachsener in einer solch bösen Umgebung zu sein, geschweige denn ein Kind in seinen prägenden Jahren?

00:39:47

Vor ein paar Jahren hatte ich die Gelegenheit, ein Sabbatical zu nehmen, einen beruflichen Urlaub, und wir verbrachten einen Teil davon im Baltikum. Wir lebten in Litauen und besuchten einige andere Länder wie Estland und Lettland. Ich erinnere mich, dass meine Frau Kimberly sich eines Abends bei einem gemeinsamen Spaziergang laut fragte, wie die Jugend der Kirche an solchen Orten stark bleiben kann.

00:40:11

Im vergangenen Sommer führten wir eine Studienreise nach Kroatien, Bosnien und Herzegowina und Österreich durch, und wir haben wieder darüber gesprochen. Kimberly und ich haben beide in Deutschland bzw. in der Schweiz in der Mission gedient. Wir hatten also Erfahrungen mit Orten, an denen die Jugendorganisationen der Kirche nicht so stark waren und die Jugendlichen ohne diese Unterstützung aufwuchsen, aber jetzt, wo wir als Eltern und als diejenigen, die mit jungen Menschen arbeiten, dort sind, fällt uns auf, wie schwierig es sein muss, keine großen, starken, unterstützenden Gruppen und Gleichaltrigen zu haben, und ich frage mich dann, wie Mormon

in einer so bösen Umgebung aufwachsen und so stark sein konnte. Aber als wir an diesem Punkt angelangt waren, erhielten wir die Antwort in Vers 15, wenn wir das lesen können.

John Bytheway: 00:41:07

"Und da ich 15 Jahre alt und einigermaßen nüchtern war, wurde ich vom Herrn besucht und kostete und erkannte die Güte Jesu."

Dr. Larry Nelson: 00:41:18

In einer so schrecklichen Umgebung, in der Krieg und Bosheit herrschten, entschied sich Mormon für die eine Sache, die es ihm ermöglichte, sich über seine Umstände zu erheben. Er ließ Gott in seinem Leben die Oberhand gewinnen. Er entwickelte sein Zeugnis für den Erlöser, und ich denke, wenn wir Mormons Lebensumstände sehen und seine Fähigkeit, sich darüber zu erheben, indem er eine persönliche Beziehung zu unserem Vater im Himmel und unserem Erlöser aufbaute, ist das ein Beispiel für uns und unterstreicht, was Präsident Nelson uns lehrte, als er sagte: "Mit der Hilfe von zwei Hebräisch-Gelehrten habe ich gelernt, dass eine der hebräischen Bedeutungen des Wortes Israel ist: Gott siegen lassen. Der Name Israel selbst bezieht sich also auf eine Person, die bereit ist, Gott in ihrem Leben die Oberhand zu geben. Diese Vorstellung rührt meine Seele. Das Wort "willig" ist entscheidend für diese Auslegung des Wortes Israel. Wir alle haben unsere eigene Entscheidung. Wir können wählen, ob wir zu Israel gehören wollen oder nicht. Wir können uns dafür entscheiden, Gott in unserem Leben die Oberhand gewinnen zu lassen oder nicht. Wir können uns dafür entscheiden, dass Gott der mächtigste Einfluss in unserem Leben ist oder nicht."

00:42:28

Er fährt fort: "Bist du bereit, Gott die Oberhand in deinem Leben zu überlassen? Bist du bereit, Gott den wichtigsten Einfluss in deinem Leben sein zu lassen? Willst du zulassen, dass seine Worte, seine Gebote und seine Bündnisse dein tägliches Handeln beeinflussen? Willst du zulassen, dass seine Stimme Vorrang vor allen anderen hat? Sind Sie bereit, dem, was er von Ihnen verlangt, Vorrang vor allen anderen Bestrebungen einzuräumen? Sind Sie bereit, dass Ihr Wille von seinem verschluckt wird?"

00:42:59

Ich liebe das einfach. Wir sehen in Mormon ein solches Beispiel dafür, was passiert, wenn wir Gott die Oberhand gewinnen lassen. Wir haben einige Dinge über seine Natur und seine Erziehung gelernt, die sehr schwierig waren, aber jetzt sehen wir den Teil, den ich vorhin kurz erwähnt habe, nämlich dass wir jetzt die Wahl haben, wie wir auf die Dinge in unserer Umgebung oder in unserer Natur reagieren, die wir uns nicht

ausgesucht haben. Wir können handeln, oder es kann auf uns eingewirkt werden.

00:43:26

Um es ganz klar zu sagen: Ich kann nicht ändern, was ich nicht kontrollieren kann. So sehr ich mir als Teenager auch gewünscht habe, größer zu sein, ich kann mir nicht aussuchen, 1,80 m groß zu sein. Ich habe eine Autoimmunkrankheit, die ich mir nicht ausgesucht habe und die ich nicht aus meinem Leben verbannen kann. Es gibt Dinge in unserer Umgebung, in unserer Natur, die wir nicht abstellen können, aber wir können uns entscheiden, zu handeln, anstatt uns von ihnen beeinflussen zu lassen, und Mormon zeigt uns, dass der beste Weg dazu darin besteht, Gott in unserem Leben die Oberhand gewinnen zu lassen.

Hank Smith: 00:44:01

John, einer meiner Lieblingsmomente, von dem du mir erzählt hast, war, als jemand sagte, er sei groß, dunkel und gutaussehend, und du sagtest: "Nun, ich habe 0 von drei", und deine Frau sagte: "Du bist nicht klein." Richtig?

John Bytheway: 00:44:16

Oh, ich bin also einer von dreien. Ich danke Ihnen vielmals.

Hank Smith: 00:44:19

Ich danke dir, mein Schatz.

00:44:22

Aber, ja. Wenn ich mir aussuchen könnte, groß, dunkel und gut aussehend zu sein, würde ich das auf jeden Fall wählen. Ich sage meinen Kindern oft: "Du solltest meinen Geist sehen. Er ist so stark und er ist..." Das gefällt mir sehr. Larry, es scheint, Mormon 1:15, korrigieren Sie mich hier, erklären Sie mir, dass diese Art von Dingen geschehen muss, wenn ein Jugendlicher in seiner Spiritualität bis ins Erwachsenenalter bestehen soll. Wir können in der Familie beten, wir können in der Familie die Heilige Schrift studieren, wir können in die Kirche gehen, aber das Dauerhafteste, was wir für unsere Kinder tun können, ist, sie zum Herrn zu schicken, damit sie ihre eigenen Erfahrungen machen können, und hier können Sie mir helfen, Larry, denn Sie sind der Experte.

Dr. Larry Nelson: 00:45:04

Ja, genau. Der Satz, der mir in den Sinn kommt, wurde uns gesagt, Präsident [Heber C.] Kimball, glaube ich, sagte: "Wir können nicht mit geliehenem Licht leben. Wir müssen unser eigenes Licht haben." Ganz genau. Ja, das stimmt. Und ich denke, wir werden das im weiteren Verlauf noch deutlicher sehen. Unsere wichtigste Aufgabe als Eltern ist es, den Kindern zu helfen, von sich aus eine Beziehung zu unserem himmlischen Vater und dem Erlöser aufzubauen. Wir können sie nicht zwingen, wir können sie nicht beschützen, wir können sie nicht ewig beglücken. Wir müssen ihnen helfen, sich dafür zu

entscheiden, dass Gott in ihrem Leben die Oberhand gewinnt. Das war es, was Mormon die Kraft gab.

Hank Smith: 00:45:46 Dieses Zitat von Elder Holland: "Betrachten Sie Ihre Studenten und man könnte auch sagen, Ihre Kinder - nicht als Gefäße, die mit Wissen gefüllt werden, sondern als Streichhölzer, die angezündet werden müssen. Schieben Sie sie zum Herrn und lassen Sie ihn das Streichholz anzünden."

Dr. Larry Nelson: 00:46:02 Jetzt haben wir diese Grundlage verschiedener Aspekte von Mormons Entwicklung, die ihn geformt haben könnten und ihn zu den Botschaften führten, die er uns vermitteln wollte und die er in die Tafeln aufnahm. Lassen Sie uns nun einige dieser Botschaften durch die Brille seiner Erziehung betrachten. Am Ende von Kapitel 1 sehen wir zwei getrennte, aber miteinander verbundene Anliegen für Mormon, die, wie wir sehen können, durchaus von einer Offenbarung Gottes, aber auch von der Entwicklung Mormons beeinflusst sein können. Das eine ist der geistliche Zustand des Volkes. Das zweite ist der zeitliche Zustand des Volkes oder der Krieg, den es führte. Schauen wir uns diesen Zusammenhang einmal an. Gehen wir zu Mormon <u>2:15</u>.

Hank Smith: 00:46:58

Dies ist Mormon 2:15. "Und es begab sich: Mein Kummer kehrte wieder zu mir zurück. Ich sah, daß der Tag der Gnade für sie vorüber war, sowohl zeitlich als auch geistig. Denn ich sah, wie Tausende von ihnen in offener Rebellion gegen ihren Gott niedergeworfen und wie Mist auf das Land gehäuft wurden. 344 Jahre vergingen."

Dr. Larry Nelson: 00:47:21

"Sowohl zeitlich als auch geistlich." Er wird zeigen, dass diese beiden Bereiche eng miteinander verbunden sind und in keiner Weise voneinander getrennt werden können. Ihr geistlicher Zustand und ihr zeitlicher, in diesem Fall ihr militärischer Zustand. Man sieht, was ihn mehr beunruhigt. In 15 spricht er ziemlich direkt über den physischen Zustand, wenn er über die Zahl derer spricht, die niedergehauen und zu Dung aufgehäuft wurden. Er hat keine Probleme damit, ein sehr anschauliches Bild dieses physischen Zustands zu vermitteln, aber dann gehen wir zu Vers 18, wo es heißt: "Aber auf diesen Tafeln habe ich es unterlassen, ihre Bosheit und ihre Abscheulichkeiten ausführlich darzulegen. Denn siehe, ein fortwährendes Bild der Bosheit und der Gräuel ist vor meinen Augen gewesen, seit ich hinreichend gewesen bin, die Wege der Menschen zu sehen."

00:48:24 Wir gehen von der sehr anschaulichen Formulierung "aufgehäuft wie Mist auf dem Land" zu "ich kann euch gar nicht sagen, wie schlimm die Schlechtigkeit ist". Wie schlimm muss es

gewesen sein? Er verbindet diese beiden Dinge für uns, und seine leidvollen Schriften gehen weiter. Er hört auf seinen inneren Hauptmann Moroni und ruft sie auf, für ihre Frauen und Kinder in den Häusern zu kämpfen, was sie ein wenig aufrüttelt, aber letztlich erfolglos ist, weil sie Gott in ihrem Leben nicht die Oberhand gewinnen lassen.

Hank Smith: 00:49:00 Das ist

Das ist es wirklich, Larry, was fehlt im Titel der Freiheit? Er hat Frauen und Kinder und Häuser, aber er hat nicht das Gedenken an unseren Gott.

John Bytheway: 00:49:10

Und unsere Religion, richtig?

Dr. Larry Nelson: 00:49:12

Ja, das stimmt. Mormon zeigt uns, dass Waffen nicht genug sind, um unsere Familien zu verteidigen. Als Vater bin ich ziemlich beleidigt, dass wir unsere Rolle als Beschützer auf das Klischee des Vaters reduziert haben, der mit einer Schrotflinte auf der Veranda sitzt, wenn das Date seiner Tochter kommt, um sie abzuholen. Ist das alles? Ist das das Beste, was wir als Väter anstreben können? Die Mormonen zeigen uns, dass das nicht genug ist. Präsident Howard W. Hunter hat versucht, unsere Vorstellung davon, wie wir unsere Kinder schützen, zu erweitern. Er sagte: "Verdient euch den Respekt und das Vertrauen eurer Kinder." Lassen Sie mich innehalten. Er hat nicht gesagt: "Du bist mein Kind. Du musst mir gehorchen. Respektiere mich, weil ich dein Vater bin." Er sagte: "Verdiene dir den Respekt und das Vertrauen deiner Kinder durch deine liebevolle Beziehung zu ihnen. Ein rechtschaffener Vater beschützt seine Kinder durch seine Zeit und seine Anwesenheit bei ihren sozialen, erzieherischen und geistlichen Aktivitäten und Aufgaben. Zärtliche Liebesbekundungen und Zuneigung gegenüber den Kindern liegen ebenso in der Verantwortung des Vaters wie der Mutter. Sagen Sie Ihren Kindern, dass Sie sie lieben."

00:50:26

So schützen Sie unsere Kinder. Wie wir festgestellt haben, rüstet man sie aus, um geistig, sozial, kognitiv, emotional und moralisch stark zu sein, damit sie den Herausforderungen, die auf sie zukommen werden, standhalten können. Mormon zeigt, dass geistige Stärke die physische militärische Stärke übertrifft. Schauen wir uns an, wie er eine Zeit des Friedens nutzt. In diesem Kampf zwischen den Nephiten und den Lamaniten gibt es eine Zeit, in der im Grunde ein Friedensvertrag geschlossen wird. Schauen wir in Mormon 3:1-2 nach und sehen wir uns noch einmal den Zusammenhang zwischen diesen beiden Dingen an und wie diese Zeit genutzt wurde.

John Bytheway: 00:51:14

Mormon 3:1-2. "Und es begab sich, daß die Lamaniten nicht wieder zum Kampf kamen, bis weitere zehn Jahre vergangen waren, und siehe, ich hatte mein Volk, die Nephiten, damit beschäftigt, ihr Land und ihre Waffen für die Zeit des Kampfes vorzubereiten, und es begab sich, daß der Herr zu mir sagte: 'Ruft seinem Volk zu, tut Buße und kommt zu mir und laßt euch taufen und baut meine Kirche wieder auf, und ihr werdet verschont werden.'"

Dr. Larry Nelson: 00:51:41

Sie nutzen die Zeit, um ihre Verteidigung vorzubereiten und sie geistlich vorzubereiten. Die Vorbereitung von Waffen kann nicht das bewirken, was das Kommen zu Christus bewirken kann. In Mormon 3 sind wir an einem Punkt angelangt, an dem die Nephiten einige Erfolge und Kämpfe haben, obwohl sie wegen ihrer Schlechtigkeit nicht mehr vom Herrn unterstützt werden. Sie sind auf sich allein gestellt und haben wieder einige Erfolge zu verzeichnen, aber in 3:9 ändert sich alles. Ich glaube, wir können hier den Anfang vom Ende erkennen. "Und nun, wegen dieser großen Sache, die mein Volk, die Nephiten, getan hatte, begannen sie, sich ihrer Stärke zu rühmen und begannen vor dem Himmel zu schwören, dass sie sich an dem Blut ihrer Brüder rächen würden, die von ihren Feinden erschlagen worden waren."

00:52:35

An diesem Punkt begannen sie, sich selbst zu rühmen und Rache zu üben, und wir wissen, dass Mormon dies als das absolut Schlimmste ansieht, was sie tun konnten. Von Rache getrieben in die Offensive zu gehen, weil es das Schlimmste ihres geistigen und militärischen Zustands in sich vereint. Und wir wissen, dass er dies für die absolut schlimmste Kombination hält, in der sich ihre Geister befinden, indem sie Rache suchen und in die Offensive gehen. Wir wissen, dass er so denkt, weil er es von diesem Moment an strikt ablehnte, ihr Anführer zu sein. Wenn wir die Verse 11 bis 16 ohne Verse lesen würden, dann ist es eine einzige lange Aussage, und wenn ich die Larry-Übersetzung dieser Verse geben dürfte -

Hank Smith: 00:53:29

Ich habe diese Version gelesen. Ich hätte gerne ein vollständiges Buch Mormon mit der Larry-Version.

Dr. Larry Nelson: 00:53:35

Ich glaube, er will damit sagen: "Seht, hört zu, ich habe sie geführt. Ich liebe sie. Ich habe meine Seele im Gebet für sie ausgeschüttet. Ich habe sie dreimal zum Sieg geführt, aber sie haben die Grenze überschritten, als sie sich gegen Christus gestellt haben, um Rache zu üben. Das geht zu weit. Ich bin fertig." Diese Betonung ihrer falschen geistlichen und falschen weltlichen oder militärischen Entscheidungen ist sehr deutlich. Lassen Sie uns bitte in Vers 4 beginnen.

Hank Smith:	00:54:10	"Weil das Heer der Nephiten zu den Lamaniten hinaufzog, wurden sie geschlagen, denn wäre das nicht geschehen, hätten die Lamaniten keine Macht über sie gehabt."
Dr. Larry Nelson:	00:54:21	Er sagt: "Das ist eine schlechte Kampfstrategie, weil es eine schlechte geistliche Strategie war, Rache zu üben." 10 und 11, bitte.
John Bytheway:	00:54:32	Mormon 4:10-11. "Und es begab sich: Das dreihundertsechsundsechzigste Jahr war vergangen, und die Lamaniten kamen wieder zu den Nephiten, um zu kämpfen, und doch bereuten die Nephiten das Böse, das sie getan hatten, nicht, sondern verharrten fortwährend in ihrer Bosheit, und es ist unmöglich für die Zunge, das schreckliche Bild des Blutes und des Gemetzels zu beschreiben, das sich unter dem Volk abspielte, sowohl bei den Nephiten als auch bei den Lamaniten, und jedes Herz war verstockt, so daß sie sich daran erfreuten, ständig Blut zu vergießen."
Dr. Larry Nelson:	00:55:08	Es gibt hier keine Trennung zwischen dem geistlichen Zustand ihres Herzens und dem, was im Krieg vor sich geht, denn es ist dieser schlechte geistliche Zustand ihres Herzens, der sie gerade jetzt im Kampf antreibt, so dass sie Freude am Blutvergießen haben. Vers 14, was geschieht hier?
Hank Smith:	00:55:31	"Und sie rückten auch gegen die Stadt Teancum vor und trieben die Einwohner aus ihr heraus und nahmen viele Gefangene, Frauen und Kinder, und opferten sie."
Dr. Larry Nelson:	00:55:42	Die Nephiten sahen zu, wie ihre Frauen und Kinder als Opfer dargebracht wurden. Manch einer mag denken, wenn es irgendetwas gibt, das Rachegelüste rechtfertigt, dann muss es das sein, oder? Lassen Sie uns bitte 15 lesen.
John Bytheway:	00:56:04	"Und es begab sich im dreihundertsiebenundsechzigsten Jahr, daß die Nephiten zornig wurden, weil die Lamaniten ihre Frauen und Kinder geopfert hatten, und sie gingen mit überaus großem Zorn gegen die Lamaniten vor, so daß sie die Lamaniten wieder schlugen und aus ihrem Land vertrieben."
Dr. Larry Nelson:	00:56:23	Sie zogen hinauf, um die Ermordung von Frauen und Kindern zu rächen, aber wozu führt das, wie wir sehen werden? Vers 21. "Und als sie zum zweiten Mal gekommen waren, wurden die Nephiten vertrieben und mit einer sehr großen Schlacht niedergemetzelt. Ihre Frauen und Kinder wurden wieder den Götzen geopfert."

00:56:46

Wir denken vielleicht, dass Rachsucht und Rachegelüste gerechtfertigt sind, weil Frauen und Kinder geopfert wurden, aber das hat nur dazu geführt, dass noch mehr Frauen und Kinder getötet wurden. Sie zogen hinauf, um sich an den Lamaniten zu rächen, weil sie ihre Frauen und Kinder getötet hatten, aber was wäre, wenn sie auf den Rat eines Propheten Gottes in Präsident Hunter gehört hätten? Was wäre, wenn sie all ihre Energie darauf verwendet hätten, sie zu verteidigen, indem sie Buße taten, ihnen vergaben und sie in Liebe und Rechtschaffenheit unterwiesen? Das ist es, was uns die Familienverkündigung lehrt, wenn wir unsere Aufgabe des Schutzes erfüllen. Rache kann das nicht leisten.

00:57:34

Vers 18 macht es deutlich. Ich sagte, der Anfang vom Ende und hier haben wir es in Vers 18. Wir erfahren, dass sie nie wieder die Kontrolle erlangten, nie wieder. Ihre schlechten militärischen Entscheidungen waren das Ergebnis ihrer schlechten geistlichen Entscheidungen. Diese Konzentration auf Gewalt als Mittel zum Schutz und nicht auf Rechtschaffenheit ist eine der Hauptbotschaften Mormons. Wir müssen wirklich darauf achten. Auch hierauf weist er in Mormon 5:1-2 hin. Die Betonung des Zusammenhangs zwischen unserem geistigen und unserem weltlichen Leben, wie wir auf andere zugehen, ist so wichtig.

00:58:21

Seit ich vor einigen Monaten gebeten wurde, über diese Kapitel zu berichten, haben sich die Gedanken immer wieder um ein Thema gedreht, das nach mormonischer Auffassung unbedingt diskutiert werden muss. Warum hat Gott in den Tagen Noahs die Flut geschickt?

John Bytheway:

00:58:38

Weil die Erde mit einer Gewalt erfüllt war.

Dr. Larry Nelson: 00:58:42

Ja, das stimmt. Wir sprechen oft über Bosheit im Allgemeinen, aber sowohl in der Genesis als auch im Buch Mose lesen wir: "Die Erde war verdorben vor Gott und voller Gewalttätigkeit, und Gott sah die Erde an, und siehe, sie war verdorben, denn alles Fleisch hatte seinen Weg auf der Erde verdorben, und Gott sprach zu Noah: 'Das Ende allen Fleisches ist vor mich gekommen, denn die Erde ist voller Gewalttätigkeit, und siehe, ich will alles Fleisch von der Erde vertilgen.'"

00:59:13

Gewalt. Wir sind so schnell dabei, Diskussionen über Gewalt zu ignorieren. Wir alle geben vielleicht verlegen zu, dass wir das schon einmal gehört haben oder Teil eines solchen Gesprächs waren, das sich in etwa so anhört. "Oh, diesen Film müsst ihr sehen. Er ist großartig." "Und wie ist er bewertet?" "Oh, er hat ein beliebiges Rating, aber es gibt keine Nacktheit. Er ist..."

Hank Smith: 00:59:37 Nur

Dr. Larry Nelson: 00:59:38 "... nur Gewalt."

01:01:10

Hank Smith: 00:59:42 Das habe ich nie gesagt. Ich weiß es nicht.

Dr. Larry Nelson: 00:59:43 "Nur Gewalt." Als ob wir die eine Sache abtun würden, von der

der Herr ausdrücklich gesagt hat, dass sie die Erde verdorben hat. Ich weiß, dass das Thema unangenehm ist. Es macht keinen Spaß, diese Dinge zu diskutieren. Das können Sie mir glauben. Bei Ihnen war Dr. Eva Witesman zu Gast, die sich gezwungen sah, mutig zu sein, als sie über den Bericht von Alma und Amulek sprach, die mit ansehen mussten, wie Frauen, Kinder und andere Gläubige verbrannt wurden. Sie bemerkte, wie oft wir die Verbrennung dieser Menschen übergehen und uns einfach Alma und Amulek zuwenden und wie schwer es für sie

gewesen sein muss, dies mit anzusehen.

01:00:22 Ich bin mir sicher, dass es für sie schwer war, das zu sehen, vor

allem, weil sie es mit der Macht Gottes hätten verhindern können, aber sie stellte fest, dass wir uns selten, wenn überhaupt, damit beschäftigen, wie schwer es für die war, die im Feuer standen, und sie zwang uns, wenn Sie sich erinnern, die Menge an Gewalt gegen Frauen und Kinder zu bedenken, die überall um uns herum geschieht. Ich habe ihre Kühnheit geliebt, und ich muss ihrem Beispiel folgen, und ich muss meinem Helden, Mormon, gerecht werden und seine Worte weitergeben, denn selbst Mormon sagt im Grunde: "Ich weiß, es ist schwer zu hören, aber ihr müsst es hören. Ich, Mormon, möchte die Seelen der Menschen nicht aufwühlen, indem ich ihnen eine so schreckliche Szene von Blut und Gemetzel vor

Augen führe, wie sie sich vor meinen Augen abgespielt hat."

Das ist also nicht nur ein spiritueller Teil. Er spricht tatsächlich über die Gewalt und sagt dann, warum er sie ausüben muss. Denken Sie daran, dass es in dem, was Mormon schrieb, keine Kapitel und Verse gab. Kapitel 7 ist in Komm, folge mir und 7 wird in der nächsten Woche behandelt, aber ich muss mit den ersten vier Versen beginnen, weil das eigentlich alles Teil von Mormons Botschaft an uns war. Wenn wir bitte die ersten vier

Verse von 7 lesen könnten.

Hank Smith: 01:01:45 "Und nun siehe, ich will etwas zu den Übriggebliebenen dieses

Volkes reden, die verschont geblieben sind. Wenn es so ist, dass Gott ihnen meine Worte gibt, damit sie von den Dingen ihrer Väter wissen, dann rede ich zu euch, ihr Überlebenden des Hauses Israel, und dies sind die Worte, die ich rede. Erkennt, dass ihr das Haus Israel seid. Wisst, dass ihr zur Buße kommen müsst, sonst könnt ihr nicht gerettet werden. Wisset, dass ihr eure Kriegswaffen niederlegen müsst und keine Lust mehr haben sollt, Blut zu vergießen, und sie nicht wieder nehmen sollt, es sei denn, dass Gott es euch gebietet."

Dr. Larry Nelson: 01:02:18

In manchen Fällen macht mir das keinen Spaß, aber Mormon hat diese Beschreibung von Krieg und Gewalt nicht so formuliert, dass wir daraus nur eine Metapher für geistliche Kämpfe machen. Ich stimme völlig mit einer Beobachtung von Dr. Grant Hardy überein: "Als Mann des Militärs spricht Mormon niemals bildlich vom Krieg oder macht ihn zu einer Metapher für das christliche Leben." Er mag Berichte einbeziehen, in denen andere auf Arten oder Symbole der geistlichen Kriegsführung verweisen, aber er tut das nicht. Die Waffen des Krieges niederzulegen und sich am Blutvergießen zu erfreuen, ist nicht bildlich gemeint. Wenn wir zurückgehen und über seine frühen Jahre nachdenken, können wir vielleicht verstehen, was dahintersteckt. Er hat sein ganzes Leben lang nichts als Krieg und Gewalt gesehen, und obwohl wir nicht sofort wissen, in welchem Ausmaß, d. h. ob Familienmitglieder im Krieg getötet wurden oder nicht, wissen wir, dass dies der Kontext für seine prägenden Jahre war.

01:03:17

Dann hat seine Arbeit an den Aufzeichnungen ihm nur noch mehr Szenen des Gemetzels gezeigt, das durch Gewalt, Rache und Kriegswaffen verursacht wurde. Er hat in den Aufzeichnungen von Berichten über ganze Zivilisationen gelesen, die durch Gewalt ausgelöscht wurden, und jetzt hat er gerade miterlebt, wie sein eigenes Volk durch diese Gewalt völlig zerstört wurde. Er hat gesehen, was Rache und Gewalt mit den Menschen macht. Deshalb denke ich, dass sich Mormon bei der Auswahl dessen, was er in das Große Buch Mormon aufnimmt, so sehr auf das Volk von Ammon konzentriert.

01:03:53

Denken Sie daran, dass sie nicht nur ihre Kriegswaffen niedergelegt haben, sondern dass sie erstens zu Christus gekommen sind, sich bekehrt haben, zweitens ihre Sünden bereut haben und drittens ihre Waffen als Zeichen eines Bundes mit Gott vergraben haben. Dieser Bund besteht darin, dass sie A) eher getötet werden, als dass sie das Blut eines anderen vergießen, B) ihrem Bruder eher etwas geben, als dass sie ihm etwas wegnehmen, und C) ihre Tage eher mit reichlicher Handarbeit als mit Müßiggang verbringen werden.

01:04:30

Es ging darum, wie sie Gott gehorchen würden, wie sie Gottes Kinder behandeln würden und wie sie ihr Leben leben würden, um den Bund zu halten. In 7:1-4 verbindet Mormon all diese Dinge, das Geistliche, das Militärische, mit dieser unglaublichen Zivilisation, die einen anderen Ansatz verfolgte als sein Volk, die Nephiten zu jener Zeit. In diesen Versen geht es um die Einhaltung von Bündnissen, um das Haus Israel, um die Sprache der Bündnisse. Tut Buße, legt die Kriegswaffen nieder und kommt zu Christus. So schützt man Frauen und Kinder, indem man Bündnisse schließt und hält, Buße tut, anderen dient und zu Christus kommt. Durch diese Treue wurden die Kinder, die nicht starben, in Rechtschaffenheit erzogen, so dass sie wussten, dass ihre Mütter es wussten. Die jungen Krieger wurden nicht durch die Waffen ihres Vaters geschützt, sondern dadurch, dass sie Bündnisse schlossen und hielten.

Hank Smith: 01:05:41

Als du über den Herrn und die Sintflut gesprochen hast, erinnerst du dich, John, dass jemand eine Verbindung hergestellt hat, ich weiß nicht mehr, wer es war, der unsere Lektion in 5. und 6. Mose gelehrt hat: Henoch sieht den Herrn weinen und der Herr weint, weil sie ihr eigenes Blut hassen.

John Bytheway: 01:05:57

"Ich bitte sie, mich, ihren Vater, zu wählen, aber siehe, sie sind ohne Zuneigung und hassen ihr eigenes Blut."

Hank Smith: 01:06:04

Die Tränen des Herrn fließen direkt in die Geschichte von Noah. Solch ein Überraschungs...

John Bytheway: 01:06:12

Als würden sie regnen. Und Henoch sagt das. "Wie kommt es, dass die Himmel weinen und ihre Tränen als Regen auf die Berge vergießen", was ja eigentlich Poesie ist.

Hank Smith: 01:06:21

Und dann, ja, die nächsten paar Verse sind die Flut. Es ist das Weinen des Herrn, das sich in die Flut verwandelt, was ich einfach ein interessantes Konzept fand, und dann die andere Geschichte, die mir aus Mormons Kurzfassung einfiel: Die Stadt Ammonija opfert Frauen und Kinder, aber die Nephiten ziehen nicht in den Kampf, um Rache zu üben. Es ist der Herr. Die Stadt Ammonija wird zerstört, aber nicht von den Nephiten, sondern von den Lamaniten, die nichts damit zu tun haben.

Dr. Larry Nelson: 01:06:54

Angesichts dieser Botschaften müssen wir uns ehrlich fragen, was er für uns in unserer Zeit bedeutet. Wenn wir wirklich glauben, dass dieses Buch für unsere Zeit bestimmt ist, wie legen wir dann unsere Kriegswaffen nieder und haben keine Lust mehr, Blut zu vergießen? Das ist die Sprache Mormons hier. Ich möchte innehalten, wenn wir uns ansehen, was das für uns bedeuten könnte. Beim Studium des Buches Mormon mussten wir einige schwierige Dinge tun. An einem Punkt mussten wir über unsere eigene Beziehung zum Geld nachdenken, und wir haben gelernt, dass nicht das Geld das Problem ist, sondern die-

Hank Smith: 01:07:29 Die Liebe zum Geld. Ja.

Dr. Larry Nelson: 01:07:32 Wir haben darüber nachgedacht und gelernt, dass nicht das

Lernen das Problem ist, sondern das Gelerntwerden und der Stolz. In anderen Zusammenhängen haben wir gelernt und

gelernt, dass zum Beispiel das Internet nicht von Natur aus gut

oder schlecht ist, sondern wie wir es nutzen wollen. Also, weiter

und weiter. Wir mussten intensiv darüber nachdenken. "Wie ist

meine Beziehung zu Geld? Wie ist meine Beziehung zum Gelerntwerden?" Und es sind nicht diese Dinge, die das

Problem sind. Es ist der Stolz. Es ist die Liebe zu diesen Dingen.

Wir müssen eine geistliche Selbstreflexion über dieses Wort

Freude am Blutvergießen anstellen. Haben wir Freude an der Gewalt? Haben wir Freude an unseren Kriegswaffen? Wie viel

Gewalt haben wir in unser Leben, in unsere Häuser eingeladen,

durch die Dinge, die wir kaufen, ansehen und spielen? Wenn ich

das so erwähne, kommt manchmal sofort die Gegenrede: "Oh,

aber die Gewalt in Videospielen oder in Filmen, das ist doch nicht echt. Sie ist nicht real, also ist sie auch kein Problem".



John Bytheway: 00:01 Willkommen zum zweiten Teil mit Dr. Larry Nelson, Mormon 1

bis 6.

Dr. Larry Nelson: 00:06 Wissenschaftler, die Forschungsergebnisse über die Spiele, die

wir spielen, und die Dinge, die wir sehen, veröffentlichen, stoßen auf viel Gegenliebe. Niemand will glauben, dass das, was er sieht oder spielt, Auswirkungen auf ihn hat. Wissenschaftler, die sich mit Mediengewalt befassen, sagen am häufigsten: Ich spiele gewalthaltige Videospiele und habe noch niemanden umgebracht. Also, gebt diesem Menschen einen Preis. Das ist eine unglaublich große Leistung. Sie haben sich nach dem Spielen eines Videospiels so weit zurückgehalten, dass Sie

niemanden umgebracht haben.

00:37 Nun, damit ist die Sache offensichtlich erledigt. Mormon lag

falsch. Gott hatte Unrecht. Es gibt keinen Grund, über Gewalt zu diskutieren. Erinnern Sie sich noch an dieses wissenschaftliche Experiment, das wir als Kinder so faszinierend fanden, bei dem wir eine weiße Blume in verschiedene Behälter mit farbigem Wasser legten? Und was passierte mit der Zeit mit den Blumen,

wenn sie in dieser Umgebung waren?

John Bytheway: 01:07 Sie haben die Farbe gewechselt.

Dr. Larry Nelson: 01:09 Sie nahmen die Farbe der Umgebung an, in der sie sich

befanden. Lassen Sie mich kurz ein paar Studien vorstellen, die sich mit diesem Thema aus einer spirituellen Perspektive befassen. Ein paar Studien. Ich wünschte, ich könnte sie als meine beanspruchen. Sie sind es nicht. Sie sind brillant gemacht, aber ich möchte ein paar davon mit Ihnen teilen.

gemacht, aber ich mochte em paar davon mit innen tellen.

01:29 In dieser <u>ersten Studie</u> maßen die Forscher die Stimmung, einfach die Stimmung einer Gruppe von Universitätsstudenten, die 15 Minuten lang ein gewalttätiges Videospiel spielten, im Vergleich zu einer Gruppe, die ein Bowlingspiel spielte, und baten sie dann, über ihre Stimmung zu berichten. Die

Teilnehmer, die ein gewalttätiges Videospiel spielten,

berichteten nach nur 15 Minuten über mehr Gefühle von Ärger, Verärgerung und Irritation, nur 15 Minuten. Und was ist mit der Umgebung, die zu sickern begann?

02:00

In der zweiten Studie haben die Forscher die so genannte kardiale Kohärenz gemessen. Dies ist ein einfaches Maß für Stress, d. h. wenn unsere Atmung und unsere Herzfrequenz nicht synchronisiert sind. Sie ließen eine Gruppe gewalttätige Videospiele spielen. Eine andere Gruppe spielte 20 Minuten lang gewaltfreie Videospiele. Die Gruppe mit gewalttätigen Videospielen wies eine größere kardiale Inkohärenz auf. Ihr Herz und ihre Atmung waren nach nur 20 Minuten nicht mehr synchron. Es sind also kleine Dinge, von denen wir vielleicht nicht denken, dass sie groß sind, aber ich möchte, dass wir sehen, dass sie Auswirkungen haben, sogar auf unsere Physiologie, wenn wir in eine Umgebung von Gewalt und Rache eintauchen.

02:46

Da Forscher keine Experimente durchführen dürfen, bei denen Menschen tatsächlich verletzt werden könnten, mussten sich die Forscher in einer dritten Studie etwas einfallen lassen. In einer Studie wurde den Teilnehmern gesagt, dass sie gegen einen Fremden in einer anderen Stadt spielen würden. Die Hälfte der Gruppe spielte gewaltfreie Videospiele wie ein Skateboard- oder Fußballspiel, die andere Hälfte spielte gewalttätige Videospiele.

03:13

Nach dem Spielen wurden die Teilnehmer gefragt, wie sehr sie sich mit der Spielfigur identifizierten, wie sehr sie sie respektierten, ihr Verhalten nachahmen und so sein wollten wie sie. Dann wurde ihnen gesagt, dass sie, wenn sie wollten, der Person, die sie als Fremder in einer anderen Stadt spielten, einen lauten Knall über ihre Kopfhörer verpassen könnten. Sie konnten sich also aussuchen, ob sie die Person mit einem lauten Geräusch beschallen wollten, wie lange und wie laut sie die andere Person mit diesem Geräusch beschallen wollten.

03:45

Ihnen wurde gesagt, dass die Lautstärke von eins bis zehn reichen könne, dass aber alles über einer Acht zu dauerhaften Hörschäden führen könne. Das Ergebnis: Diejenigen, die gewaltfreie Videospiele spielten und sich mit gewaltfreien Charakteren identifizierten, beschallten ihre Gegner wesentlich seltener mit lauten Geräuschen, während eine zunehmende Identifizierung mit gewalttätigen Charakteren zu einer Zunahme der Beschallung der Gegner führte. Und das ist einfach unglaublich: Diejenigen, die sich am stärksten mit gewalttätigen Charakteren identifizierten, beschallten ihre Gegner im Durchschnitt mit einer Lautstärke von neun auf der Skala. Zur

Erinnerung: Man hatte ihnen gesagt, dass ein Pegel von acht und mehr zu dauerhaften Gehörschäden führen kann, dass die Identifikation mit gewalttätigen Charakteren zunimmt, dass die Anzahl der Beschallungen steigt und dass die Lautstärke der Beschallung zunimmt.

04:40

Und schließlich spielten die Teilnehmer ein pro-soziales Spiel, ein Spiel, bei dem man einigen half, ein pro-soziales Spiel zu spielen. Einige spielten ein neutrales Spiel, und andere spielten ein gewalttätiges Spiel. Dann wurde ihnen ein Tangram-Puzzle in drei Schwierigkeitsgraden gezeigt, das sie lösen mussten. Sie konnten leicht, mittel oder schwer sein. Und es wurde ihnen gesagt, dass ihr Partner 10 Dollar bekommt, wenn er das Rätsel in 10 Minuten lösen kann. Und Sie, so wurde ihnen gesagt, dürfen sich aussuchen, welches Rätsel sie lösen müssen, ein leichtes, mittleres oder schweres Rätsel.

05:16

Wenn man sich also um die andere Person sorgt, gibt man ihr ein leichtes Rätsel, damit sie 10 Dollar bekommt. Diejenigen, die sich pro-soziale oder positive Spiele ansahen, vergaben leichtere Rätsel, neutrale, weniger leichte. Und die gewalttätigen Zuschauer vergaben die schwersten Rätsel. Sie waren nicht so hilfsbereit. Sie waren nicht so freundlich.

05:39

Auch hier geht es um unseren geistigen Zustand, wenn wir uns von der Umgebung von Gewalt und Rache einfärben lassen, um auf die Analogie mit den Blumen zurückzukommen. Und das Traurige daran ist, dass viele von uns nicht daran denken, dass sich dies auf diese Weise auf uns auswirken könnte. Es wirkt sich auf andere Menschen aus, aber nicht auf uns. Es wurde eine Studie mit 700 Studenten durchgeführt, denen folgende Fragen gestellt wurden. Erstens: Wie viele von Ihnen glauben, dass gewalttätige Videospiele Kindern schaden? Und die Antwort könnte lauten: Eins, schadet ihnen überhaupt nicht. Fünf, sehr viel.

06:19

Auf die Frage nach Kindern stimmten fast alle zu, der Durchschnitt lag bei über vier, dass es Kindern schadet. Dann wurden sie gefragt: "Wie viele von Ihnen glauben, dass gewalttätige Videospiele allen schaden?" Die durchschnittliche Antwort sank auf etwa dreieinhalb. Dann wurden sie gefragt: "Wie viele von Ihnen glauben, dass gewalthaltige Videospiele dem durchschnittlichen College-Studenten schaden?" Die Antwort blieb knapp über einer Drei. Es schadet also, aber wie viele von Ihnen glauben dann, dass gewalttätige Videospiele Ihnen schaden? Nun, der Durchschnitt lag bei einer Zwei.

Es betrifft Kinder. Es betrifft Studenten. Es betrifft andere Menschen, aber nicht mich. Wir behaupten oft, dass wir die Ausnahme sind, dass es mir nicht passieren wird, dass es nicht auf mich zutrifft, besonders wenn es um Dinge wie diese geht, die wie der Inbegriff dessen klingen, was wir im Buch Mormon lernen, dass Satan sie beruhigen und in fleischlicher Sicherheit einlullen wird und sie vorsichtig in die Hölle hinabführt. Noch einmal: Wenn wir uns für den Prozess des Nachdenkens öffnen, haben wir es mit dem Einsatz von Geld getan. Wir haben es mit dem Lernen und so vielen anderen Dingen getan. Aber sind wir bereit, genau das zu tun, wovon der Herr spricht, nämlich die Erde zu verderben und Gewalt anzuwenden?

07:48

Es gibt keinen Grund, sich zu verteidigen oder zu ärgern. Machen Sie es zu einer Angelegenheit des persönlichen Gebets, des Nachdenkens und der Reflexion. Wie bin ich in Bezug auf Gewalt? Und das gilt in dem Maße, in dem wir uns an unseren Kriegswaffen erfreuen, im wörtlichen und im übertragenen Sinne. Wie sehr haben wir tatsächliche Kriegswaffen in den Vordergrund unserer Werte, unserer Überzeugungen, unserer Unterhaltung, unserer finanziellen Ausgaben gestellt?

08:16

Denken Sie daran, dass es hier um unseren geistlichen Zustand geht. Er forderte uns auf, zu überlegen, woran wir Freude haben, wenn wir Blut vergießen und unsere Kriegswaffen niederlegen. Das ist eine geistliche Angelegenheit. Satan hat versprochen, dass er versuchen wird, mit Blut und Schrecken auf der Erde zu herrschen. Woran haben wir Freude?

08:36

In dieser geistlichen Selbstreflexion, die wir alle im Hinblick auf unsere Wahl der Technologie und der Medien und darauf, wo wir unsere Zeit verbringen, anstellen sollten, gibt es eine Analogie, an die ich gerne denke: Als die Heiligen in den frühen Tagen der Kirche im Winterquartier waren, wurde ihnen der Auftrag erteilt, nach Zion zu gelangen. Nun, als diese Heiligen darüber nachdachten, wie sie nach Zion kommen könnten, gab es zwei Möglichkeiten, die dafür sorgten, dass sie nie in Zion ankamen. Zum einen, wenn sie den falschen Weg einschlugen, einen Weg, der sie woanders hinführte. Die andere wäre, dass sie nie aufstehen und das Winterquartier verlassen würden.

09:12

Manchmal ist es die Wahl der Technologie, der Medien, der Art und Weise, wie wir unsere Zeit verbringen, manchmal ist es der Inhalt, über den wir uns Sorgen machen müssen, die Gewalt, die Pornographie, was auch immer sie mit sich bringen mag. Das ist der falsche Weg. Aber manchmal müssen wir einfach ehrlich und geistig selbstreflektierend sein und sagen: "Das bringt mich nicht auf die Beine. Ich komme nicht voran."

Die Zeit, die wir mit diesen Dingen verbringen, ist das Äquivalent zu einem Aufenthalt im Winterquartier, und damit werden wir es nie bis nach Zion schaffen. Es ist in der Tat sehr interessant, wenn wir über diesen Müßiggang nachdenken, etwas zu tun, das uns nicht weiterbringt. Ich komme noch einmal auf die Anti-Nephi-Lehies zurück. Einer der Teile ihres Bundes ist, dass sie mit ihren Händen arbeiten und nicht mehr untätig sein sollten. Es gibt hier eine Verbindung zwischen dem Einhalten des Bundes, dem Nicht-Gewalttätigsein und der Arbeit. Oft hält uns die übermäßige Menge an Zeit, die wir mit Technologie und Medien in welcher Form auch immer verbringen, davon ab, Dinge zu tun, die uns helfen würden, weiterzukommen.

10:25

Vielleicht müssen Sie sich in Ihrem Leben keine Sorgen über den falschen Weg machen. Vielleicht schon, was den Inhalt angeht. Aber vielleicht geht es auch nur um die Zeit, die mit diesen Dingen verbunden ist. Lasst uns alle den richtigen Weg einschlagen. Stehen Sie auf. Verlassen wir das Winterquartier und machen uns auf den Weg zum Zion. Hier geht es um spirituelle Selbstreflexion. Ich muss das tun. Ich bin ein Naturbursche. Ich bezahle für Fernsehen und Streaming-Dienste in meinem Haus. In meinem Haus gibt es Spielkonsolen. Ich bin ein Outdoorer und ein Mensch, der jeden Tag entscheidet, was er auf meinen Streaming-Diensten sehen, in meinen Büchern lesen und auf meinen Spielkonsolen spielen will. Ich muss mir diese Fragen jeden Tag im Rahmen meiner spirituellen Selbsteinschätzung stellen. Habe ich zugelassen, dass Gewalt und Gewaltinstrumente zu sehr Teil meines Lebens werden, wie ich meine Zeit, mein Geld und meine Aufmerksamkeit verbringe? Woran habe ich Freude? Wo ist mein Herz? Wer bin ich geworden?

Hank Smith: 11:24

Larry, das gefällt mir sehr. John erinnert mich immer wieder daran, dass ein Flugzeug die meiste Zeit vom Kurs abweicht, aber man sollte diese Korrekturen vornehmen. Bleiben Sie nahe an dem Ort, an dem Sie sein sollen. Diese Lektion kann anstelle eines "Wow, das stimmt nicht mit mir" sein. Sie kann sein: "Es gibt ein paar Dinge, die ich vernachlässigt habe. Vielleicht kann ich das ändern." Ich weiß das. Ich habe vier Jungs. Manchmal sage ich zu den Jungs: "Hey, lass uns diese gewalttätige Fernsehsendung sehen oder dieses gewalttätige Spiel spielen."

Dr. Larry Nelson: 11:58

Seien Sie gesegnet, würden einige sagen, "Nun, ich sage etwas gegen das Militär", aber das stimmt nicht. Ich bin den Männern und Frauen, die zu den Waffen greifen, um mich und meine Familie zu verteidigen und mein tägliches Leben vor den Grausamkeiten des Krieges und der Gewalt zu bewahren, sehr,

sehr dankbar. Ich bin ihnen so dankbar, weil sie sich nicht nur aufopfern, damit ich diese Dinge nicht erleben muss, sondern weil ihre Aufopferung lange andauert, nicht nur während des aktiven Dienstes.

12:29 <u>Die Statistiken variieren</u>, aber unsere Veteranen leiden in gewissem Maße an PTBS. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Ehe eines männlichen Kriegsveteranen geschieden wird, ist um 62 % höher als bei anderen Männern, ebenso wie das Risiko, durch Selbstmord zu sterben oder obdachlos zu werden. Selbst wenn dem Einzelnen nichts von alledem passiert ist, fehlt ihm in seiner Ehe wertvolle Zeit mit seinen Kindern, Familienangehörigen und Freunden. Und diese Zeit werden sie nie wieder zurückbekommen. Und sie haben dieses Opfer für mich gebracht. Und was mache ich jetzt mit ihrem Opfer? Indem ich die Gewalt, vor der sie mich schützen, in mein Haus einlade, denn sie betrifft diese unglaublichen Menschen, die so

viel für meine Freiheiten getan haben.

13:16 Ich kann diese Aufopferung bezeugen. Im vergangenen Sommer leitete ich ein Auslandsstudium in einem der Orte, die wir mit Sarajevo besucht haben. Wir standen also an dem Ort, an dem ein Mann beschloss, Franz Ferdinand, den Erzherzog von Österreich, gewaltsam zu töten, was die Ereignisse in Gang setzte, die zum Beginn des Ersten Weltkriegs führten. Und die Auswirkungen der Entscheidung dieser Person wirkten sich auf unzählige Menschen aus, einschließlich der Auswirkungen dieser Entscheidung bis zu meiner Haustür.

> Mein Großvater in Ogden, Utah, war von der Entscheidung dieses Mannes betroffen, eine Waffe in die Hand zu nehmen und ein Leben zu nehmen. Mein Großvater diente im Ersten Weltkrieg. Ich habe die Briefe, die er nach Hause schrieb, immer wieder gelesen, und es gab einen Moment in seinen Briefen, in dem sich der Ton und der Inhalt der Briefe änderten. Und in einem der Briefe finden wir schließlich heraus, warum. Er erwähnte kurz und fast beiläufig, dass er in der Schlacht verletzt worden war. Er war irgendeinem Gas ausgesetzt gewesen.

14:22 Mein Großvater blieb der gute Mensch, der er war. Es gibt Geschichten von Taten, die er den Menschen auf seiner Postroute als Briefträger erbrachte, vor allem wenn es darum ging, Briefe von Menschen, die unserem Land dienten, so schnell wie möglich zu ihren Familien zu bringen. Aber es gibt auch Geschichten darüber, wie er sich zurückzog, emotional weniger zugänglich war und nach dem Krieg nicht mehr die gleichen musikalischen Talente zeigte wie zuvor.

13:49

Mein Großvater hat einen Teil von sich selbst auf dem Schlachtfeld in Europa zurückgelassen, und seine Familienmitglieder haben diese Teile nie zurückbekommen. Ich frage mich, was meine Familie, meine Großmutter, mein Vater, meine liebe Tante und wir Enkelkinder, was wir auf dem Schlachtfeld in Frankreich verloren haben. Ich bin stolz darauf, einen Großvater zu haben, der für sein Land gekämpft hat. Er hat das sein ganzes Leben lang getragen. Und infolgedessen haben wir alle einen Teil von ihm durch diese Gewalt verloren.

15:27

Zumindest für mich ist es eine Respektlosigkeit gegenüber meinem Großvater und jedem anderen Mann oder jeder Frau im Dienst, die dafür kämpfen, Gewalt von meiner Haustür fernzuhalten, wenn ich sie dann auf andere Weise zulasse, ohne sorgfältig und unter Gebet darüber nachzudenken, ob ich eine Kurskorrektur um ein Grad vornehmen muss. So wie ich mit Geld umgehe, wie ich stolz darauf bin, gebildet zu sein, und wie ich Pornografie und jeden anderen bösen Einfluss meide, bin ich meiner Meinung nach verpflichtet, der mormonischen Ermahnung zu folgen und mich wirklich sanftmütig und unter Gebet zu fragen, inwieweit ich mich an Gewalt und Gewaltinstrumenten erfreuen kann, seien es technische Medien oder tatsächliche. Es ist eine geistige Angelegenheit, vor der uns Mormon warnt.

Hank Smith: 16:18

Larry, ich finde es faszinierend, dass Sie dieses Prinzip aus diesen Kapiteln ableiten. Ich sehe das anders. John, es würde mich interessieren, was Sie zu sagen haben, denn ich weiß, dass Sie einige Bücher über Überschallheilige geschrieben haben. Sagen Sie das schnell ein paar Mal. Ich weiß, dass Ihr Vater im Zweiten Weltkrieg gekämpft hat. Ich weiß auch, dass Sie ein Fan der Kriegsgeschichte sind. Sagen Sie mir, was Sie darüber denken, was Larry uns hier gelehrt hat.

John Bytheway: 16:42

Ich bin völlig einverstanden. Ich denke, das Wort, das Mormon benutzt hat und auf das Larry hinweist, ist das, woran sie ihre Freude haben. Wenn ich die Jesaja-Kapitel lese und davon spreche, dass sie ihre Schwerter in Pflugscharen verwandeln sollen, denke ich daran, wie viele landwirtschaftliche Geräte man aus einem Flugzeugträger herstellen könnte. Und ich sage meiner Klasse: "Ich möchte nur eine F-16 behalten. Ich will niemanden erschießen. Ich will nur etwas, das extrem übermächtig ist."

17:12 Aber dieser Satz, der sich am Blutvergießen erfreut, ist der entscheidende. Ich werde jetzt aus Mormons Kurzfassung der Kriegskapitel in Alma 48 vorlesen. Das ist Vers 21: "Aber wie ich am Ende des 19. Jahres gesagt habe, waren sie trotz ihres

Friedens untereinander gezwungen, mit ihren Brüdern, den Lamaniten, widerwillig zu streiten. Ja, und tatsächlich hörten ihre Kriege mit den Lamaniten trotz ihres großen Widerwillens viele Jahre lang nicht auf. Es tat ihnen leid, die Waffen gegen die Lamaniten zu ergreifen, denn sie hatten keine Lust, Blut zu vergießen.

17:53

Ja, und das war noch nicht alles. Es tat ihnen leid, dass sie so viele ihrer Brüder aus dieser Welt in eine ewige Welt schickten, die nicht darauf vorbereitet war, ihrem Gott zu begegnen." Das fängt ein, was ein Mann oder eine Frau Christi in einer Zeit tut, in der sie ihre Familien verteidigen müssen. Haben sie Freude daran, oder sind sie traurig und zögerlich, weil sie keine Freude daran haben? Ich bin dankbar, dass es diese Verse gibt.

18:24

In Vers 24 heißt es dann: "Dennoch konnten sie es nicht ertragen, ihr Leben hinzugeben, damit ihre Frauen und Kinder durch die barbarische Grausamkeit derer, die einst ihre Brüder waren, niedergemetzelt würden." Diese beiden Worte, Widerwillen und Kummer und keine Freude am Blutvergießen, schienen Mormons eigene Antwort darauf zu sein. Ich erinnere mich an die Geschichte eines F-100-Piloten namens Tad Derrick, der vor ein oder zwei Jahren verstorben ist.

18:52

Er wurde Missionspräsident in Pennsylvania. Sein Flügelmann musste den Schleudersitz verlassen und war im Mekong-Fluss gelandet. Er geht ans Funkgerät. Zunächst hatte er bereits um einen Rettungshubschrauber gebeten. Und dann sah er die Boote. Er sagte: "Diese Boote haben sich meinem Flügelmann zugewandt. Ich weiß nicht, ob es Fischer sind oder ob sie mit Waffen den Fluss hinauffahren. Was soll ich tun?" Das Kommando sagte: "Tun Sie, was Sie für richtig halten." Er sagte: "Ich brauche jetzt eine Antwort." Ich sagte: "Himmlischer Vater, ich möchte keine unschuldigen Fischer töten", was mir gefiel, weil er wie Kapitän Moroni klang. Ich hatte keine Freude am Blutvergießen.

19:30

Aber ich muss sagen: "John, was soll ich tun?" Und er sagte: "Die Antwort, die ich bekam, kam sofort. Die Antwort war: 'Du musst niemanden umbringen. Du kannst sie verscheuchen.'" Und er sagte: "Ich hatte fast vergessen, dass ich in einem Kampfjet saß." Er kam mit diesen Booten herunter und ging ganz nah heran und ließ sie wissen, dass sie sich zurückhalten und meinen Flügelmann nicht anfassen sollten, bis die Rettungshubschrauber schließlich anhielten und ihn retteten. Aber ich liebte seine Rolle, Bruder Derrick, weil er sagte: "Ich will niemanden töten. Ich muss John retten."

Hank Smith: 20:03

Eine der Erinnerungen, die mir aus meiner Kindheit in St. George in den Sinn kamen, war, dass ich unter 12 Jahre alt sein musste. Daran erinnere ich mich immer noch. Das war so ein Moment für mich. Ich war auf der Beerdigung eines Nachbarn. Ich war mit meinen Eltern hingegangen. Wir waren bei der Trauerfeier. Er hatte beim Militär gedient. Es waren einige ältere Militärs da, und sie kamen in ihren Uniformen. Aber ich erinnere mich noch daran. Sie hatten den John, ihr wisst wahrscheinlich, wie man das nennt, so etwas wie einen 21-Gun-Salut.

John Bytheway:

20:30

Ja, genau. Ein paar Veteranen kamen und salutierten auch vor meinem Vater. Sie schossen die Gewehre in die Luft.

Hank Smith: 20:37

Das ist es, was es war. Dieser Nachbar von mir, er ist nicht im Kampf gefallen. Er war älter, aber ich erinnere mich noch daran. Sie feuerten die Gewehre ab, und einer dieser älteren Soldaten schrie und fiel zu Boden.

John Bytheway:

20:50

Wow.

Hank Smith: 20:52

Und ich erinnere mich, dass er fast wie vor Schreck schrie. Er schrie und fiel zu Boden, und jemand anderes kam herüber und half ihm wieder auf, und er sah ein wenig verwirrt aus. Ich sah meinen Vater an und er sagte: "Das ist schon okay. So etwas passiert eben."

John Bytheway:

Ja. Hank, du hast meinen Vater erwähnt. Diese lauten Geräusche, er war auf einem Flugzeugträger, der von Selbstmordattentätern angegriffen wurde, und er sah enorme Gewalt, und das beeinträchtigte ihn. Wir glauben, dass er an PTSD litt, bevor man wusste, wie man es nennen sollte. Ich weiß

noch, wie er als Kind über den Feind sprach und sagte: "Sie wollten nicht hier sein. Ich wollte auch nicht hier sein."

21:33

21:07

Und ich dachte, es sei eine sehr reife Einstellung für ihn in einem so jungen Alter. Diese armen Jungs wollen nicht hier draußen sein. Ich will auch nicht hier draußen sein. Es war so aufregend, dass mein Vater meinen Bruder nach all dem nach Japan schicken konnte, und wie aufgeregt er war, als Kendrick seinen Missionsauftrag in Sapporo, Japan, eröffnete. Und mein Vater sagte: "Du gehst aus einem ganz anderen Grund als ich", und es war cool, diese Reaktion bei meinem Vater zu sehen, der auf seinem Posten war und während eines Angriffs um sein Leben gekämpft hat. Apropos Gewalt.

Dr. Larry Nelson: 22:06

In unserem Wunsch, all denjenigen, die gekämpft haben, die verdiente Dankbarkeit zukommen zu lassen, die nie genug ist, kann das keine Ablenkung von dieser spirituellen Frage sein, die wir uns stellen müssen, denn es liegt in der Natur der Sache, sie zu respektieren und ihnen unsere Dankbarkeit zu erweisen, dass wir erkannt haben, dass sie sich in einen Kontext von Gewalt begeben mussten, der sie und andere so stark beeinflusst hat. Das ist genau das, was unterstreicht, was Mormon sagt, nämlich sich selbst zu prüfen. Lasst nicht zu, dass Gewalt und die Liebe zu ihr in irgendeiner Form Teil davon wird, denn sie zerstört Leben.

Hank Smith: 22:57

Larry, sprich mit mir als Zuhörer. Ich habe meine Abwehrkräfte zurückgeschraubt, weil ich anfangs sagte: "Nun, hier sind alle Gründe. Es ist in Ordnung. Und dieser Larry will mir den Spaß wegnehmen."

Dr. Larry Nelson: 23:09

Sie müssen sich im Klaren sein. Ich fordere Sie nicht auf, Ihre Spielkonsolen oder Waffen zu vergraben. Geistige Selbstreflexion über das, woran Sie Freude haben. Okay. Entschuldigung, machen Sie weiter.

Hank Smith: 23:20

Ich werde Ihnen hier vertrauen. Und als Experte für menschliche Entwicklung habe ich viele Kinder, und ich weiß nicht, ob es nur an meinen Kindern liegt, aber sie scheinen gewalttätige Spiele mit hoher Intensität wirklich zu mögen. Wenn ich sagen würde: "Leute, wir wechseln jetzt zu diesem Bowlingspiel", würde ich vielleicht auf Widerstand stoßen. Vielleicht können Sie mir also einen Rat geben, wenn ich hier weitermache.

Dr. Larry Nelson: 23:47

24:44

Wir sprechen über einige praktische Dinge. Ich habe mich als Vater oft dabei ertappt, wie ich Eltern sagen hörte: "Mach das Videospiel aus. Hör auf damit. Geht raus und spielt." Aber bieten wir auch Alternativen an? Hey, lasst uns das gemeinsam tun. Geben wir die Mittel, die wir für die Spielkonsole ausgegeben haben, für ein Trampolin im Garten oder was auch immer aus, so dass es geistig und körperlich gesündere Alternativen gibt, und helfen wir dabei, den Kindern beizubringen, sich ihrer eigenen Gefühle und Emotionen bewusst zu sein und sie zu kontrollieren.

Eines der traurigsten Dinge, die man beobachten kann, ist, wie oft wir als Eltern nicht das praktizieren, was wir predigen, und nicht darauf achten, wie Medien, ob gewalttätig oder nicht, aber Medien und Technologie die Dinge beeinträchtigen können. Ich gebe ein kurzes Beispiel dafür, wie subtil diese Dinge Beziehungen über Jahre und Jahre hinweg beeinflussen können.

Wenn man sich eine Mutter vorstellt, die ihr Kind füttert, stillt oder ein Elternteil, das sein Kind mit der Flasche füttert, dann haben wir das Kind oft im Arm, kuscheln und füttern es und sprechen oft mit ihm und streicheln vielleicht seinen Kopf, während wir das tun. Und es gibt einfach diese wunderbare Interaktion, die schon immer beim Füttern von kleinen Kindern stattgefunden hat. Aber jetzt sehen wir, dass statt dieser Interaktion das Füttern stattfindet, während die Eltern auf ihrem Handy scrollen. Es gibt keinen Augenkontakt mehr, keine körperliche Interaktion, keine verbale Interaktion. Stellen Sie sich vor, wie subtil und unbedeutend das ist, aber was für einen Unterschied kann das für ein Kind bedeuten, das ganz neu in der Welt ist und beginnt, eine Beziehung aufzubauen?

25:59

Wenn wir nur darüber nachdenken, wie wir die Auswahl der Medien, den Einsatz von Technologie und all diese Dinge angehen, denke ich, werden wir... Es gibt noch viel zu tun, aber ich werde in den Aufzeichnungen einige Hinweise auf ein Projekt geben, an dem ich beteiligt war und das Kinder seit ihrem ersten Lebensjahr untersucht hat. Es heißt Project Media bei Project Media Research und befasst sich mit der Entwicklung von Kindern in dieser neuen mediengesättigten Welt, in der wir leben, und kann hoffentlich hilfreich sein.

Hank Smith: 26:34

Das wäre großartig. Ich finde all diese Vorschläge wirklich hilfreich. Ich habe auch gedacht, dass dies eine Selbstbeschuldigung sein wird. Aber als Eltern bringen wir unsere Kinder oft dazu, einzuschlafen, und denken: "Wir haben eine halbe Stunde, 45 Minuten. Warum schauen wir nicht ein bisschen Fernsehen oder so?" Und oft ist die Auswahl mörderisch. Diese Person wurde umgebracht. Jetzt werden sie herausfinden, wer es getan hat.

John Bytheway: 26:58

Hank, du musst auch mal nach Mayberry fahren.

Hank Smith: 27:01

Ja. Ich denke mir: "Nun, vielleicht gibt es eine andere Möglichkeit, eine Staffel der Andy-Griffith-Show zu kaufen, anstatt diesen Krimi mit diesem anschaulichen Mord am Anfang zu sehen und dann zu versuchen, herauszufinden, wer es getan hat". Versuchen Sie herauszufinden, was John sieht, was ich nicht sehe.

Dr. Larry Nelson: 27:21

Und die übergreifende Sache ist, dass wir uns verfangen könnten. Ich zögere ein wenig, praktische Ratschläge zu geben, die jeder haben möchte, aber ich versuche, das in der Zeit, die wir haben, zu tun. Ich zögere ein wenig, weil ich nicht will, dass diese praktischen Momente in unserem täglichen Leben alle auseinandergenommen werden. Wir alle wissen, wie wir es

besser machen könnten. Das Wichtigste ist die Selbstreflexion, die Selbsteinschätzung, dass ich das muss. Woran habe ich Freude?

27:49

Und wenn wir dort anfangen und sicherstellen, dass wir eine geistliche Strategie für diese Dinge haben, dann denke ich, dass wir diese Dinge in unserem Leben tatsächlich angehen und bekämpfen werden. Es muss damit beginnen, eine gute geistliche Strategie zu haben und uns diese Fragen zu stellen. Woran habe ich Freude? Welches sind die Kriegswaffen in meinem Leben, die ich ablegen muss? Wie viel von dem Umfeld, in dem ich mich befinde und das mich zu beeinflussen beginnt, ist von schlechter Qualität und voller Gewalt oder was auch immer? Und ich denke, das wird jeden von uns in unserem persönlichen Leben in diesen Momenten leiten, wenn wir mit der spirituellen Strategie beginnen, bevor wir uns sozusagen in den eigentlichen Krieg begeben.

Hank Smith: 28:39

In einem sehr aufgeladenen politischen Klima können wir vielleicht nicht gewalttätig werden, aber wir können aggressiv werden. So werde ich diesen Konflikt lösen. Ich werde aggressiv auf andere Menschen zugehen, anstatt nachdenklich und vorsichtig zu sein.

Dr. Larry Nelson: 28:54

Das ist eine wunderbare Überleitung zu dem Teil der mormonischen Herausforderung, in dem es um Rache geht und nicht darum, Rache zu üben. Wenn wir uns nun von Gewalttaten abwenden, lassen wir vielleicht Gewalt zu. Aber noch einmal: Ist unser Herz, an dem wir uns erfreuen, von Rache erfüllt? Wenn wir anfangen, Rache zu üben für das, was uns angetan wurde, sei es vermeintlich oder tatsächlich, dann beginnt ein Niedergang in unserem Leben, so wie wir es im Buch Mormon gesehen haben, hier im kleinen B. Sobald sie ihre Strategie änderten und aus Rache in die Offensive gingen, begann ihr Niedergang.

29:34 Wir müssen uns daran erinnern, dass es, wenn uns etwas angetan wird, nicht mehr um die andere Person geht, sondern darum, was wir als Nächstes für uns selbst wählen können. Wenn uns etwas angetan wird, entscheidet unsere Reaktion darüber, wie wir uns entwickeln, was und wer wir werden. Es

Kommen wir auf das <u>Beispiel</u> mit der Farbe des Wassers zurück, das in die Blütenblätter sickert, um sie zu färben. Ich erzähle Familienmitgliedern, Studenten und Gemeindemitgliedern, dass ich mich selbst immer wieder daran erinnern muss, und zwar mehrmals am Tag, dass ich, wenn ich auf das ungerechte,

29:55

liegt in unserer Hand.

unfreundliche, mitleidlose und unchristliche Verhalten eines anderen mit Wut und Rache reagiere, die Dunkelheit in mein Herz eindringen lasse.

30:25

Wenn wir uns für Zorn und Rache entscheiden, hat das weitaus schlimmere Auswirkungen auf die Dunkelheit, die unser Herz erfüllt, und auf die Entwicklung, als die eigentliche Tat. Und an diesem Punkt erleben wir alle gewöhnlich das gefürchtetste Symptom einer geistlichen Krankheit. In diesem Zusammenhang kann es das Ja-aber-Syndrom geben. Wir hören das vielleicht und sagen: "Ja, aber die", und zählen dann auf, was die andere Person oder Gruppe oder Partei oder was auch immer getan hat, oder wie extrem das war, was sie getan hat, und fühlen uns berechtigt, "Ja, aber die" zu sagen. Gibt es etwas Schlimmeres, als Frauen und Kinder von den Lamaniten opfern zu lassen?

31:10

Haben die Nephiten damit nicht Recht, aber sie? Nun, laut Mormon sagt er "Nein". Es wird uns nur schaden, wenn wir in dieser schrecklichen Tragödie mit "Ja, aber sie" antworten, denn das verdirbt unser Herz und führt dazu, dass wir schreckliche Dinge tun. Das "Ja, aber sie" führte zur vollständigen Vernichtung der Nephiten. Was könnte es also im Hinblick auf die mögliche völlige Zerstörung unserer Herzen bewirken? Zorn ist so zerstörerisch. Das ist ein albernes Beispiel, aber ich erinnere mich, wie Familienmitglieder einmal ein Spiel spielten und jemand im Rahmen des Spiels etwas tat, was eine Person in unserer Gruppe zurückwarf, und sie verbrachte den Rest des Spiels damit, sich dafür zu rächen, so wütend war sie und versuchte, die andere Person zu verletzen. Und hinterher gab sie zu: "Ja, ich habe mich nicht besser gefühlt." Das hat das Spiel ruiniert und eine Beziehung an diesem Abend wirklich verletzt.

32:19

Wut wird klinisch nicht als Sucht eingestuft, hat aber viele der gleichen Eigenschaften wie andere Verhaltens- oder Substanzsüchte, die diesen ähneln. Wut kann sich gut anfühlen. Sie kann das gleiche Belohnungszentrum des Gehirns aktivieren wie bestimmte Substanzen, so dass wir mehr davon wollen. Wenn wir es zulassen, dass wir wegen Dingen, die uns angetan wurden, sehr, sehr wütend werden, suchen wir nach weiteren Gründen, um wütend zu werden, suchen nach vermeintlichen Kränkungen, interpretieren Dinge auf eine Art und Weise, die nie beabsichtigt war, gemein zu sein. Aber sie werden sich auch berechtigt fühlen, wütend zu sein.

33:02

Ja, aber sie. Wenn das passiert, wenn wir wütend sind, zwingt das andere dazu, sich von uns zu distanzieren, was wir dann vielleicht als weiteren Grund sehen, wütend zu sein, ohne die Verantwortung für die Rolle zu übernehmen, die unsere eigene

Wut oder unser Verhalten in der Situation spielen könnte. Wut kann unsere Arbeit, unsere Ehen, unsere Beziehungen zu anderen Familienmitgliedern, Freunden und Nachbarn beeinträchtigen.

20rn oft auf die Leiter der Kirche und unsere Gemeindemitglieder richten. Wenn wir wütend werden und nach Rache suchen, geht es nicht darum, was andere uns angetan haben, ja, sondern um sie. Es geht um unsere geistige Entwicklung. Elder Renlund lehrt uns in einem meiner Lieblingsvorträge: "Wenn wir mit Ungerechtigkeit konfrontiert werden, können wir uns von Gott wegstoßen oder uns zu ihm hinziehen lassen, um Hilfe und Unterstützung zu bekommen."

34:01 So wirkte sich beispielsweise der lange Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten unterschiedlich auf die Menschen aus. Mormon beobachtete, dass viele verhärtet waren, während andere aufgrund ihrer Bedrängnis so weit erweicht wurden, dass sie sich vor Gott demütigten. Lassen Sie nicht zu, dass Ungerechtigkeit Sie verhärtet oder Ihren Glauben an Gott zersetzt. Bitten Sie stattdessen Gott um Hilfe. Steigern Sie Ihre Wertschätzung für den Erlöser und Ihr Vertrauen in ihn, anstatt bitter zu werden. Lassen Sie ihn Ihnen helfen, besser zu werden.

34:32 Erlauben Sie Ihm, Ihnen zu helfen, durchzuhalten, damit Ihre Leiden von der Freude Christi verschlungen werden. Schließe dich ihm und seiner Mission an, die Menschen mit gebrochenem Herzen zu heilen. Bemühen Sie sich, Ungerechtigkeiten abzuschwächen und werden Sie zum Steinfänger, vor allem, wenn Sie sich ärgern oder gerechtfertigt fühlen, weil ja, aber sie. Wir verfangen uns in diesem Hin und Her von "Ja, aber du" und "Ja, aber du", das wie ein Stein ist, der immer schneller und härter auf den anderen zurückgeworfen wird, mit dem einzigen Ergebnis, dass wir uns gegenseitig blaue Flecken zufügen.

Das Bild vom Auffangen des Steins und der Entscheidung, ihn nicht zurückzuschleudern, ist kraftvoll, es stoppt das Hin und Her. Es stoppt die Verletzungen, nicht nur bei der anderen Person, sondern auch bei uns. Es ermöglicht Heilung. In diesem Vortrag zitiert Elder Renlund mehrmals Bryan Stevenson, den Autor von Just Mercy. An einer anderen Stelle sagt uns Bryan Stevenson, wie das Fangen von Steinen in der heutigen Welt aussieht.

Er beschreibt die Begegnung mit einer älteren Frau im Gerichtssaal, deren Enkel einige Jahre zuvor ermordet worden

35:12

35:43

war. Sie kam immer wieder in den Gerichtssaal, um den trauernden Familien Trost zu spenden, manchmal den Familien der Opfer und manchmal den Familien der Täter. Das ist ein großer Schmerz.

35:59

Sie sagte: "Ich beschloss, dass ich hier sein sollte, um einige der Steine aufzufangen, die sich die Menschen gegenseitig zuwerfen." Und es war das Auffangen der Steine, die von anderen geworfen wurden, das es ihrem Herzen ermöglichte, zu heilen. Wie kontraintuitiv ist das denn? Den Stein als Mittel zur Heilung zu nehmen und zu verhindern, dass das eigene Herz verdunkelt wird. Elder Renlund sagte: "Brüder und Schwestern, keine Steine zu werfen ist der erste Schritt, um andere mit Mitgefühl zu behandeln. Der zweite Schritt besteht darin, zu versuchen, die von anderen geworfenen Steine aufzufangen."

36:37

Der Impfstoff gegen das Ja-aber-sie ist das Ja-aber-ich. Der Zorn, die Rache und die Gewalt hören bei mir auf. Anstatt diejenigen anzugreifen, die anders denken und handeln als wir, lieben wir sie, wie es Mormon tat und Mormon 3:12, sie lieben. Beten Sie, dass Sie die Liebe für sie haben, beten Sie für sie. Seien Sie proaktiv und tun Sie, was nötig ist, um Liebe für andere zu entwickeln und diese Liebe zum Ausdruck zu bringen. Das erfordert, dass wir uns selbst betrachten, ja, aber ich. Beachten Sie in Mormons Klage, dass wir noch einmal von Mormon hören müssen, bevor wir zum Schluss kommen. Schlagen Sie bitte Mormon 6:16 bis 22 auf.

Hank Smith: 37:21

Sicher. Mormons Selbstgespräch, wie manche es genannt haben, in dem er auf sein Volk blickt. Dies ist Vers 16. "Meine Seele war zerrissen wegen der Erschlagenen meines Volkes, und ich rief: "O ihr Schönen, wie konntet ihr von den Wegen des Herrn abkommen? O ihr Schönen, wie konntet ihr Jesus zurückweisen, der mit offenen Armen dastand, um euch zu empfangen? Wenn ihr das nicht getan hättet, wäret ihr nicht gefallen. Aber seht, ihr seid gefallen, und ich trauere um euch. Ihr schönen Söhne und Töchter, Väter, Mütter, Ehemänner und Ehefrauen, ihr schönen Menschen. Wie ist es möglich, dass ihr gefallen seid?

37:58

Doch siehe, du bist fort, und meine Sorgen können deine Rückkehr nicht herbeiführen. Und bald kommt der Tag, an dem euer sterblicher Leib die Unsterblichkeit anziehen muß. Diese Leiber, die jetzt noch in der Verwesung schmoren, müssen bald zu unvergänglichen Leibern werden, und dann müsst ihr vor dem Richterstuhl Christi stehen, um nach euren Werken gerichtet zu werden. Und wenn es so ist, dass ihr gerecht seid, dann seid ihr gesegnet mit euren Vätern, die vor euch gegangen

sind. O hättet ihr doch Buße getan, bevor dieses große Verderben über euch gekommen ist! Aber seht, ihr seid gegangen. Und der Vater, ja der ewige Vater im Himmel kennt euren Zustand, und er tut mit euch, wie es seiner Gerechtigkeit und Barmherzigkeit entspricht."

Dr. Larry Nelson: 38:37

Diese sind wunderschön. Und wenn Sie bemerken, was hier nicht steht, ist, dass er nicht ein einziges Mal die Lamaniten beschuldigt hat, kein einziges Mal. Er hat sich auf ein Ja-aber-wir eingelassen und die Verantwortung dafür übernommen, dass sie, die Nephiten, sowohl geistlich gesehen Gott nicht die Oberhand in ihrem Leben gelassen haben, nicht zu Christus gekommen sind, nicht umkehrten und ein rachsüchtiges Herz hatten, als auch militärisch gesehen, indem sie sich am Blutvergießen erfreuten, Rache suchten und zum Angriff übergingen, was diese beiden Dinge, eine schlechte militärische Strategie, weil es eine schlechte geistige Strategie war, zu ihrer eigenen Zerstörung geführt hat, und nicht irgendjemand anderes, sondern er hat die Verantwortung übernommen.

39:23 Hier ging es nicht um die Lamaniten. Es ging um die Nephiten. Und beachten Sie, dass die Entwicklung der Nephiten jetzt buchstäblich zu Ende ist. Aber wir sollen sehen, dass unsere geistige Entwicklung ebenso enden wird, wenn wir keine Bündnisse schließen und halten, nicht zu Christus kommen, wenn wir nicht umkehren oder unsere Kriegswaffen niederlegen, uns nicht mehr am Blutvergießen erfreuen und wenn wir die Rache nicht beenden. Mormon ruft ebenso wie unser Prophet Präsident Nelson dazu auf, Friedensstifter zu werden.

> "Einer der einfachsten Wege, einen wahren Nachfolger Jesu Christi zu erkennen, ist, wie barmherzig diese Person andere Menschen behandelt." Er fährt fort: "Die Botschaft des Erlösers ist klar. Seine wahren Jünger bauen auf, erheben, ermutigen, überzeugen und inspirieren, egal wie schwierig die Situation ist. Wahre Jünger von Jesus Christus sind Friedensstifter. Eine der besten Arten, wie wir den Erlöser ehren können, ist, ein Friedensstifter zu werden.

> Wenn es Ihnen ernst damit ist, bei der Sammlung Israels mitzuhelfen und Beziehungen aufzubauen, die bis in alle Ewigkeit Bestand haben, ist es jetzt an der Zeit, die Bitterkeit abzulegen. Jetzt ist es an der Zeit, nicht mehr darauf zu bestehen, dass es so oder so sein muss. Jetzt ist es an der Zeit, damit aufzuhören, Dinge zu tun, die andere dazu bringen, auf Eierschalen zu laufen, aus Angst, Sie zu verärgern. Jetzt ist es an der Zeit, die Waffen des Krieges zu begraben.

39:55

Wenn Ihr verbales Arsenal mit Beleidigungen und Anschuldigungen gefüllt ist, ist es jetzt an der Zeit, sie wegzulegen. Du wirst als geistlich starker Mann oder starke Frau Christi aufstehen". Diese Dinge beziehen sich auf unseren geistlichen Zustand. Und deshalb glaube ich, dass Mormon dies immer und immer wieder durch das, was er schrieb und was er in seine Aufzeichnungen aufnahm, vermittelt hat. Haltet die Bündnisse. Zu Christus kommen. Tut Buße. Legt eure Kriegswaffen nieder. Habt keine Freude mehr am Blutvergießen, und hört auf, euch zu rächen. Ich bin so dankbar für ihn. Ich bin so dankbar für ihn.

Hank Smith: 41:28

Dieses Thema ist fantastisch. John, erinnern Sie sich, dass wir vor ein paar Jahren die Kirchengeschichte studiert haben? Alex Baugh hat, glaube ich, gesagt: "Einer der größten Momente in der Kirchengeschichte wird wirklich übersehen, als Joseph und Hiram getötet werden." Die Nauvoo Legion übt keine Vergeltung an Carthage, was sie hätte tun können. Ich glaube, es ist Willard Richards, der sagt: "Tu es nicht. Tu es nicht." Und ich weiß, dass Alex mir in der Vergangenheit gesagt hat: "Dies ist einer der größten Tage in der Kirche, dass die Menschen von Nauvoo keine Rache für den Tod von Joseph und Hiram nehmen." Ich glaube, sie haben tatsächlich eine Stimme für den Frieden.

John Bytheway: 42:11

Diese Idee des Ja-aber-sie, habe ich gerade an den Rand geschrieben, und das gefällt mir, denn im Buch Moroni, in Moroni Kapitel 9, ist es ein Brief von Mormon. Er sagt in Vers 6: "Nun, siehe, mein Sohn, trotz ihrer Härte", ja, aber sie, "lasst uns fleißig arbeiten." Das ist das Ja-aber-ich. Es ist nicht reaktiv. Es ist proaktiv. Ich weiß nicht, was sie tun, aber lasst uns fleißig arbeiten. Und am Ende dieses zärtlichen Briefes sagt er: "Seid treu in Christus und lasst euch durch das, was ich geschrieben habe, nicht bis zum Tod beschweren, sondern lasst euch von Christus aufrichten. Seine Leiden und sein Tod, die Offenbarung seines Leibes an unseren Vätern, seine Barmherzigkeit, seine Langmut und die Hoffnung auf seine Herrlichkeit und das ewige Leben sollen für immer in deinem Geist ruhen."

43:04 Mir gefällt der Gedanke, was wir in unserem Geist ruhen lassen.

Das ist es, was Mormon Moroni mittendrin sagt: "Tu nicht Jaaber-die, Ja-aber-ich", und lass Christus dich erheben, und seine
Mission und seinen Triumph über den Tod für immer in deinem

Geist ruhen.

43:26

Larry, wenn ich mir das Leben von Mormon anschaue, nicht nur im Buch Mormon, diesem kleinen Buch, sondern auch in der Art und Weise, wie er schrieb, ist mir etwas aufgefallen, und ich

Hank Smith:

würde gerne Ihren Kommentar dazu hören. Wenn wir Mormon dabei beobachten, wie er das Buch Mosia aufschlägt, das er zuvor geschrieben hatte, und die Seiten gestohlen wurden. Aber wenn wir es aufschlagen, hat er eine Menge historischer Sprache. Dies ist Mosia 6:4.

43:53

Mosia begann anstelle seines Vaters zu regieren. Er begann seine Herrschaft im 13. Jahr seines Alters, also insgesamt 466 Jahre, nachdem Lehi Jerusalem verlassen hatte, und viele dieser Erklärungen, Zeitangaben und andere Dinge stammen von Mormon. Er scheint ziemlich akribisch zu sein, besonders am Anfang, wenn es darum geht, welches Jahr es ist und was passiert ist. Und am Ende ist er dann ein anderer Mensch. Eines der letzten Dinge, die er schreibt, haben wir uns letzte Woche angeschaut: Drittes Nephi, das ist 30. Das ist derselbe Mann in Kapitel 30, Vers 2: "Kehrt um, ihr Heiden, von euren bösen Wegen und tut Buße von euren bösen Taten, euren Lügen und Betrügereien."

44:36

Wenn ich genau lese, kann ich ihm wohl folgen. Vom Historiker zum Propheten ist er von "Ich muss akribisch Buch führen" zu "Ich bitte euch, zu Christus zu kommen" übergegangen. Was haben Sie gesehen, als Sie Mormon von Anfang bis Ende verfolgten? Wie würden Sie die Veränderungen beschreiben, die er durchgemacht hat, die Sie gesehen haben?

Dr. Larry Nelson: 44:57

Ich sehe so viel von einem Menschen, dem in seinem Leben einige wirklich harte Dinge widerfahren sind. Viele Dinge wurden ihm auferlegt, und er hat zweifellos so viele Verluste erlitten. Ich sehe, wie die Worte, die er gerade liest, ihn prägen. Ein Beispiel dafür habe ich in Mormon Kapitel 1, Vers 15 gesehen, wo wir seine unglaubliche Erfahrung sehen, wie er sein Zeugnis erhält.

45:35

Er sagt: "Ich war 15 Jahre alt und einigermaßen nüchtern im Kopf. Deshalb wurde ich vom Herrn besucht und schmeckte und erkannte die Güte Jesu." Das Wort schmecken fand ich interessant, weil es im Buch Mormon sehr oft vorkommt. Ich habe eine schnelle Suche durchgeführt. Nirgendwo im Alten Testament wird "geschmeckt" verwendet. Im Neuen Testament kann man es an einer Hand abzählen, und es geht immer darum, dass man den Tod schmeckt oder dass es buchstäblich so schmeckt wie das, was der Erlöser am Kreuz geschmeckt hat, als ihm der mit Galle gefüllte Schwamm gegeben wurde. In Lehre und Bündnisse wird es im Zusammenhang mit dem Schmecken des Todes verwendet.

Erstens: Wenn Joseph Smith sowohl die Lehre und Bündnisse als auch das Buch Mormon verfasst hätte, würden wir den Begriff "schmecken" in ähnlicher Weise verwenden, aber das tun wir nicht. Die Güte Gottes schmecken, das Wort Gottes schmecken, die Frucht schmecken - das ist die Sprache des Buches Mormon. Hier sehe ich ein konkretes Beispiel dafür, dass genau die Aufzeichnungen, die er liest, jetzt Einfluss darauf haben, wie er versucht, seinem eigenen Leben und seiner eigenen Entwicklung einen Sinn zu geben.

Hank Smith:

46:47

47:25

Es ist zu seinem Wortschatz geworden.

Dr. Larry Nelson: 46:49

Aber wenn wir jetzt noch tiefer gehen, wenn es seinen Wortschatz so sehr beeinflusst hat, dann sehen wir, was es mit ihm als Individuum gemacht hat, das versucht, wie sein himmlischer Vater zu werden. Wir sehen, welche Auswirkungen die Worte, die er jetzt mit uns teilt, auf ihn hatten. Und es ist ein weiteres Zeichen für die Wirkung, die sie in unserem Leben haben können. Wenn wir uns auch nur ein bisschen mit dem beschäftigen, was er jahrzehntelang getan haben muss, um das vorzubereiten, was wir jetzt haben, wird es uns verändern, oder?

Hank Smith:

John, das <u>Gleichnis von der Marinade</u> haben Sie vor Jahren, wahrscheinlich um 1900, in einem großen Vortrag erzählt. Worum ging es da?

John Bytheway: 47:33

Sie beide kennen wahrscheinlich den Namen Dallyn Bayles. Er hat Hiram Smith und Joseph Smith gespielt. Er hat viele verschiedene Leute in Kirchenfilmen und anderen Dingen gespielt. Nun, er war am Broadway. Er war das Phantom. Ich habe auf einer großen Konferenz in Rochester, New York, gesprochen. Er stand auf und sang Bring Him Home und brachte das Haus zum Beben. Ich stieg in das Flugzeug nach Hause und saß neben Dallyn und fragte: "Was machst du jetzt?" Und er sagte: "Ich unterrichte ein Seminar in Springville." Und ich sagte: "Oh, ich dachte, du wärst am Broadway und in Hollywood und all das." Und er sagte... griff nach einem Stift. Er sagte: "Nun, mein Mentor hat mir gesagt, dass man unabhängig von seinen ursprünglichen Absichten letztendlich das wird, womit man sich umgibt.

48:15

Das war der Anstoß für dieses Gespräch, Hank. Danke, dass du es angesprochen hast, dass du etwas marinierst. Das kann nicht ohne Wirkung bleiben, wenn man von so etwas umgeben ist. Es ist erstaunlich, dass Mormon ein Leben lang im Krieg war, aber er hat sich so wunderbar an Jesus gehalten. Er ist ein großartiges Beispiel dafür, wie man in diesem Umfeld, über das wir gesprochen haben, aufwächst und nicht Teil davon wird.

Hank Smith: 48:44 Er hat sich in die Schriften vertieft, das klingt wie das, was Larry

uns erzählt.

John Bytheway: 48:47 Und er hat die Güte Jesu gekostet und gewusst, dass er sie nie

verloren hat. Und das war es, was ihn durchgebracht hat.

Dr. Larry Nelson: 48:54 Es gibt Dinge in unserer Natur. Es gibt Dinge in unserer

Erziehung, die wir nicht ändern können. Aber wenn wir uns dafür entscheiden, Gott die Oberhand zu überlassen und die Worte dieses Buches in unser Handeln einfließen zu lassen, können wir handeln, anstatt dass auf uns eingewirkt wird. Wir können verändert werden. Wir können uns über die

herausfordernde Natur unserer Umstände erheben und wie

unser himmlischer Vater werden.

Hank Smith: 49:18 Larry, ich weiß, wir könnten Sie jetzt gehen lassen, aber wir

haben einen Experten hier. Ich möchte also ein paar Fragen stellen. Eine wäre, dass wir sehen, wie Mormonen einen rechtschaffenen Sohn in einem schrecklichen Umfeld aufziehen. Welchen Rat würden Sie Eltern geben, die heute versuchen, dasselbe zu tun? Wir können sie nicht zwingen, rechtschaffen zu sein, aber wir versuchen, ihnen ein Umfeld zu geben, in dem Rechtschaffenheit in einer ziemlich dunklen Welt wachsen kann.

Ich bin sicher, dass Sie diese Frage schon einmal gestellt bekommen haben. Wie gehen Sie normalerweise damit um?

Dr. Larry Nelson: 49:49 Lassen Sie mich das Gleichnis vom Sämann und den Samen

erzählen. Wenn wir uns das Neue Testament ansehen, dieses Gleichnis, in dem die Samen verteilt wurden, und alle Samen waren gut. Es war nicht der Same, der darüber entschied, ob er Wurzeln schlug. Es war der Boden. Es lag am Boden, ob er steinig oder hart war oder ob er gut war. Bei der Erziehung geht es darum, die Herzen unserer Kinder darauf vorzubereiten, das

Wort, die Saat, das, was wir sie lehren, aufzunehmen.

Das kann man nicht erzwingen. Bei der Erziehung geht es nicht darum, was wir tun, wenn unser Kind nachts nicht durchschläft.

Bei der Erziehung geht es nicht darum, was wir tun, wenn unser Kind an der Kasse im Supermarkt einen Wutanfall bekommt. Elternschaft ist nicht das, was wir tun, wenn es seine Hausarheiten nicht erledigen will. Elternschaft ist nicht das was

Hausarbeiten nicht erledigen will. Elternschaft ist nicht das, was wir tun, wenn es zu spät zum Zapfenstreich kommt. Elternschaft ist das, was wir tun, um in unserem Zuhause eine Atmosphäre

zu schaffen, in der Beziehungen gedeihen können.

Wir müssen eine Beziehung zu unseren Kindern aufbauen, damit sie die Worte, die wir ihnen beibringen, annehmen und ihnen einen Platz in ihrem Herzen einräumen. Wir können keinen Samen in sie hineinzwingen. Wir können ihn nicht dazu bringen, Wurzeln zu schlagen, aber wir können versuchen, den Boden durch unsere Liebe, die Zeit, die wir mit ihnen verbringen, und das Klima, das wir in unserem Haus schaffen, vorzubereiten. Und dann schauen wir auf die Entwicklung. In den ersten Jahren des Lebens eines Kindes bringen wir ihm bei, was richtig und falsch ist.

51:29

Aber wenn sie älter werden, wollen sie wissen, warum. Als nächstes müssen wir ihnen also beibringen, warum etwas richtig oder falsch ist. Aber dann kommen sie an einen Punkt, an dem wir sie zwischen richtig und falsch wählen lassen müssen. Sie müssen anfangen zu üben. Wir können das nicht erzwingen. Wir lehren es. Wir lehren, warum wir glauben, was wir tun, was richtig und was falsch ist, und dann erlauben wir ihnen, zu üben und zwischen richtig und falsch zu wählen.

52:02

Und dieser ganze Prozess, wenn er in einer Atmosphäre oder einem Klima der Liebe und Wärme stattfindet, in dem Beziehungen gedeihen können, erhöht die Wahrscheinlichkeit - nichts ist bei einer Agentur garantiert -, aber die Wahrscheinlichkeit, dass sie dem Samen in ihrem Herzen Platz geben, damit er zu wachsen beginnt, und sie ihre eigene Beziehung zum Erlöser entwickeln können.

Hank Smith: 52:29

Das ist wunderschön. Ich stelle mir vor, wie Mormon in seinem Büro sitzt und sein kleiner Sohn Moroni kommt herein und fragt: "Papa, was machst du da?" Nun, habe ich Ihnen jemals die Geschichte von Alma und Amulek erzählt? Oh ja, die liebe ich. Habe ich Ihnen jemals von Samuel, dem Lamaniten, erzählt und davon, dass er diese Geschichten studiert und für uns gekürzt hat? Das ist eine schöne Idee.

Dr. Larry Nelson: 52:54

Es gab wahrscheinlich eine Zeit, die er mit Moroni hatte, so wie wir es mit unseren Kindern haben, in der Moroni sagte: "Ja, ja. Okay, Papa. Das hast du mir schon einmal gesagt. Ich will rausgehen und fangen spielen, was auch immer sie tun wollten." Und ich vermute, dass Mormon den Wert einer Vater-Sohn-Beziehung kannte und sagte: "Du hast recht. Lass uns Ball spielen gehen, denn wenn wir mit ihnen Ball spielen, Zeit mit ihnen verbringen, ihnen zuhören, was ihnen wichtig ist, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich das nächste Mal, wenn wir uns hinsetzen und hoffen, eine dieser Geschichten zu erzählen, die Heilige Schrift zu lesen oder einen Familienabend zu veranstalten, dann mit uns beschäftigen wollen. Auch hier

		geht es darum, in welcher Reihenfolge wir diese Dinge tun müssen, um erfolgreich zu sein.
Hank Smith:	53:45	Häufige, persönliche, liebevolle Interaktion baut diese Beziehung auf. Ich werde meinen Kindern jetzt eine SMS in den Gruppenchat schicken, etwas wirklich Lustiges. Dann werden sie denken: "Mann, ich"
John Bytheway:	53:56	Ich liebe meinen Vater.
Hank Smith:	53:57	Ja, ich liebe meinen Vater. Er schickt mir lustige Memes.
John Bytheway:	54:01	Hank, das erinnert mich an etwas, das ich von Ihnen gehört habe: Wenn Sie sich fragen, Mensch, das Leben ist hart, Propheten haben ein hartes Leben. Sehen Sie sich an, was Mormon hier durchgemacht hat. Sehen Sie sich jeden im Buch Mormon an. Das Leben war hart. Zum Glück wusste er, an wen er sich halten konnte.
	54:17	Larry, vielen Dank, dass Sie diese wunderbare Frage aufgeworfen haben. Sind Sie bereit, Gott die Oberhand zu lassen? Es ist so gut. Dies ist kein fröhliches Buch. Es ist der Untergang. Gleich zu Beginn sieht Nephi den Untergang seines Volkes, und er sagt: "Ich ging zurück zum Zelt oder was auch immer, und ich dachte, dass ich vor allem Kummer habe, weil ich gerade den Untergang meines Volkes sah." Lernen Sie, weiser zu sein, als wir es waren.
Dr. Larry Nelson:	54:43	Ich habe darüber nachgedacht, hatte das Gefühl, einige Dinge mitteilen zu müssen, und es hat mir Spaß gemacht, dies vorzubereiten. Ich denke mir: "Oh, das ist kein lustiges Buch. Es geht um das Ende einer Zivilisation. Wie kann ich etwas Humor hineinbringen, ohne dass es langweilig wird?" Es ist wie ein Haufen Mist auf der Erde. Das ist es, womit ich hier arbeiten muss.
John Bytheway:	55:03	Es ist keine lustige Geschichte.
Dr. Larry Nelson:	55:07	Nein. Aber die Botschaft ist für uns heute so wichtig.
Hank Smith:	55:12	Larry. Ich kenne Mormon nicht persönlich, aber ich denke, wenn er hier wäre, würde er sagen: "Danke, Dr. Nelson, dass Sie sich dieser Sache annehmen."
Dr. Larry Nelson:	55:19	Das hoffe ich doch. Danke, Mormone.

Ja.

Hank Smith:

55:22

Dr. Larry Nelson: 55:22 Ich danke Ihnen.

56:28

Hank Smith: 55:24 Was für ein Buch. Was für ein Buch. Damit möchten wir Dr.

Larry Nelson dafür danken, dass er heute bei uns ist. Wir haben uns gefreut, ihn wieder bei uns zu haben. Wir möchten auch unserer ausführenden Produzentin, Shannon Sorensen, unseren Sponsoren, David und Verla Sorensen, danken. Und in jeder Folge erinnern wir uns an unseren Gründer, Steve Sorensen. Wir hoffen, dass Sie nächste Woche wieder dabei sein werden. Wir haben eine neue Stimme, einen neuen Erzähler, einen neuen Geschichtenerzähler, den Sohn Mormons in Moroni, demnächst

auf followHIM.

55:53 Bevor Sie zur nächsten Folge übergehen, habe ich noch eine

wichtige Information. Das Transkript dieser Folge und die Notizen zur Sendung sind auf unserer Website followhim.co verfügbar. Auf unserer Website finden Sie auch unsere beiden kostenlosen Bücher, Finding Jesus Christ in the Old Testament und Finding Jesus Christ in the New Testament. Beide Bücher sind voll von kurzen und aussagekräftigen Zitaten und Erkenntnissen aus all unseren Episoden aus dem Alten und Neuen Testament. Die digitalen Kopien dieser Bücher sind absolut kostenlos. Sie können den Podcast auf YouTube ansehen. Auch auf unseren Facebook- und Instagram-Konten

finden Sie Videos und Extras, die Sie sonst nirgendwo finden.

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie uns helfen können, können Sie den Podcast abonnieren, bewerten, rezensieren und kommentieren, damit wir leichter zu finden sind. Natürlich wäre das alles nicht möglich ohne unser unglaubliches

Produktionsteam: David Perry, Lisa Spice, Jamie Neilson, Will Stoughton, Krystal Roberts, Ariel Cuadra und Annabelle

Sorensen.

Präsident Russell M. Nelson: 56:48 Welche Fragen oder Probleme Sie auch immer haben, die

Antwort finden Sie immer im Leben und in den Lehren von Jesus

Christus. Wenden Sie sich ihm zu. Folgen Sie ihm.



Hank Smith: 00:02

Hallo, alle zusammen. Willkommen zu einem weiteren FollowHIM-Favoriten. Hier erzählen John und ich jede Woche eine Geschichte, die zur Lektion passt. John, wir befinden uns im Buch Mormon, im Buch Mormon. Es gibt einen Drei-Wort-Satz, über den ich eine Geschichte erzählen möchte. Ammaron kommt zu diesem kleinen Jungen, Mormon. Er ist 10 Jahre alt. Er sagt: "Du bist ein nüchternes Kind und du bist..." drei Worte: "Schnell zu beobachten."

O0:26 John, ich habe eine Geschichte über einen Mann, der nicht schnell genug war, um zu beobachten. Nun gut. Ich hoffe, Sie werden sich darüber amüsieren. Sie wurde von Präsident Hinckley vor vielen Jahren auf einer Konferenz erzählt.

John Bytheway: 00:39 Oh, geht es dabei um Ziegelsteine in einem Eimer?

Hank Smith: 00:42 Das tut es. Das tut es. Jetzt geht's los.

John Bytheway: 00:44 Ich kann es kaum erwarten.

Hank Smith:

00:45

Ein Unternehmen in England besaß offenbar ein Grundstück, ein Gebäude in Westindien. Ein heftiger Sturm beschädigte eines der Gebäude, und ein Mann wurde geschickt, um Reparaturen durchzuführen. Über seine Erfahrungen schrieb er an den

Manager wie folgt.

00:59 "Sehr geehrter Herr, als ich zu dem Gebäude kam, stellte ich fest, dass der Orkan einige der Ziegel von der Decke gerissen hatte. Also habe ich einen Balken mit einem Flaschenzug an der Spitze des Gebäudes befestigt und ein paar Fässer mit Ziegeln hochgezogen."

01:12 Wenn du nicht weißt, was eine Umlenkrolle ist, dann ist das wie ein Rad. Man zieht ein Seil durch, und wenn man an einer Seite des Seils zieht, hebt es die andere Seite hoch. Er hat das benutzt und ein paar Fässer mit Ziegeln hochgezogen.

"Ich habe das Gebäude repariert, aber es waren noch eine Menge Ziegel übrig. Also zog ich das Fass wieder ganz nach oben und band die Leine unten fest. Dann ging ich nach oben und füllte das Fass, das an diesem Seil hing, mit all den zusätzlichen Ziegeln. Dann bin ich zum Boden gegangen und habe das Seil losgebunden. Leider war die Tonne mit den Ziegeln schwerer als ich selbst. Bevor ich wusste, wie mir geschah, begann das Fass zu sinken und riss mich vom Boden weg. Ich beschloss, mich festzuhalten. Auf halbem Weg nach oben traf ich das herabfallende Fass und bekam einen schweren Schlag auf die Schulter. Dann ging es weiter nach oben, wobei ich mit dem Kopf gegen den Balken stieß und mir den Finger in der Seilrolle einklemmte."

John Bytheway: 02:06 Oh.

Hank Smith: 02:07

"Als das Fass auf dem Boden aufschlug, zersprang es und die Ziegelsteine quollen heraus. Ich war nun schwerer als das Fass und ging mit hoher Geschwindigkeit wieder nach unten. Auf halbem Weg nach unten traf ich das aufkommende Fass und zog mir schwere Verletzungen an den Schienbeinen zu. Als ich auf dem Boden aufschlug, landete ich auf den Ziegeln und zog mir mehrere schmerzhafte Schnitte von den scharfen Kanten zu. An diesem Punkt muss ich den Verstand verloren haben, denn ich ließ das Seil los.

John Bytheway: 02:42 Und was kommt jetzt?

Hank Smith: 02:44

"Der Lauf kam herunter, verpasste mir einen weiteren schweren Schlag auf den Kopf und brachte mich ins Krankenhaus." Dann beendet er seine Aussage. "Ich bitte höflichst um Krankschreibung."

02:56 Ammaron sagt zu Mormon: "Du bist schnell in der Beobachtung.

Man kann entweder wie Mormon sein und schnell beobachten, oder man kann wie unser Freund hier sein und nicht so schnell beobachten. Was wäre das? Langsam. Langsam zu erkennen.

03:10 Langsam zu beobachten.

John Bytheway: 03:11 Ich denke schon.

03:00

Hank Smith: 03:12 Langsames Beobachten und viel Schmerz in der Folge. Wir

hoffen, dass Sie uns bei unserem vollständigen Podcast begleiten werden. Er heißt followHIM. Sie können ihn überall hören, wo Sie Ihren Podcast hören. Diese Woche sind wir bei Dr. Hinweis: Dieses Dokument ist eine automatische Transkription. Sie könnten ein paar kleine Fehler finden.

Larry Nelson, der uns durch das Leben eines Mormonen im Alter

von 10 bis 70 Jahren begleitet.

John Bytheway: 03:30 Sie werden begeistert sein, was er aus den Geschichten macht.

Hank Smith: 03:32 Und dann kommen Sie nächste Woche wieder hierher, dann

machen wir einen weiteren FollowHIM-Favoriten.